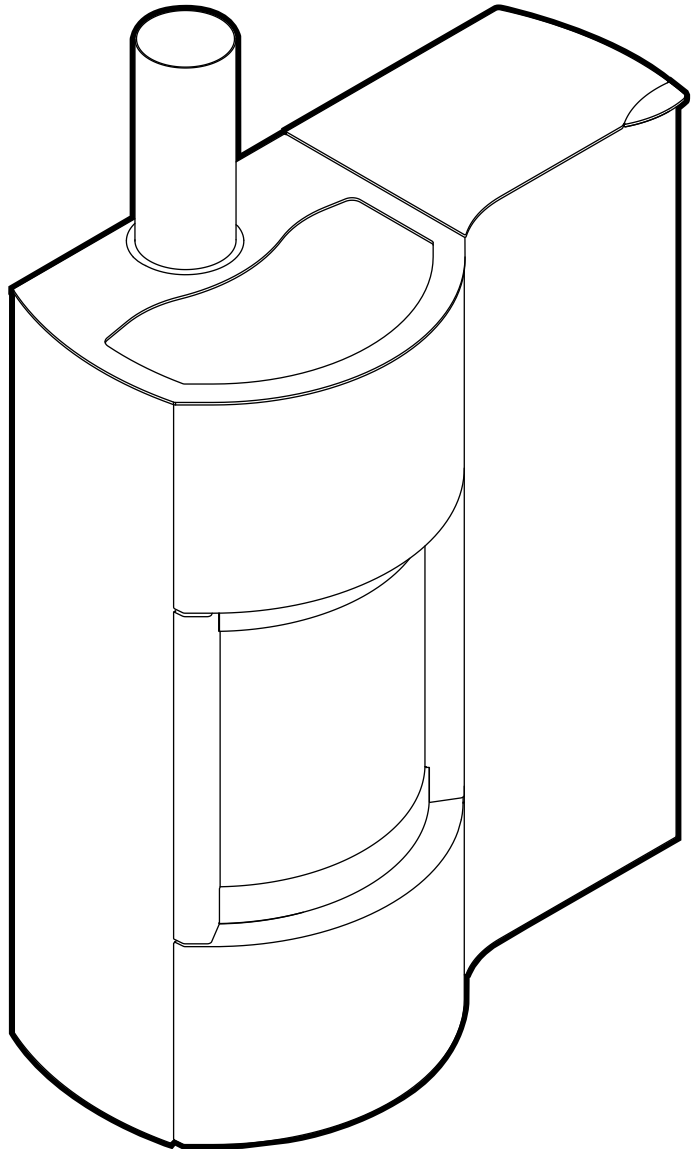


Bedienungsanleitung s[P20]B

für den Benutzer



Willkommen im Stûv-universum

Sie haben sich für ein umweltfreundliches und leistungsstarkes Heizgerät entschieden.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Nutzung.

In diesem Dokument finden Sie Installationshinweise und -anleitungen.

Die Gebrauchsanweisung ist ein zusätzliches Dokument, das Sie über die Verwendung und die Wartung

Ihres Stûv informiert.

Wir empfehlen Ihnen dringend, den Einbau Ihres Stûv einer qualifizierten Fachkraft zu überlassen, die insbesondere die Eignung des Rauchabzugs für den installierten Kaminofen überprüfen kann.

Der Einbau des Kaminofens, der Zubehöerteile und der angrenzenden Materialien muss gemäß den geltenden (lokalen und nationalen) Vorschriften bzw. den (nationalen und europäischen) Normen erfolgen.

Am Gerät vorgenommene Änderungen können zu Gefahren führen. Darüber hinaus erlischt die Garantie des Geräts bei unbefugten Änderungen.

Wir empfehlen Ihnen, vor dem Einbau diese Installationsanleitung zu lesen.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	6
1. Empfehlungen	6
2. Vorsichtsmaßnahmen für umgebende Materialien	6
3. Tragfähigkeit der Struktur	6
4. Empfehlungen für den Abbau, das Recycling und die Entsorgung des Geräts am Ende seiner Lebensdauer	6
5. Rechtliche Nutzungsbedingungen	6
Etikettierung Stûv P20-B	7
1. CE-Kennzeichnung	7
2. Energieetikett und Produktdatenblatt	7
Produktvorstellung	8
1. Normen, Aggregationen und technische Merkmale	8
2. Ecodesign Datenblatt	9
3. Produktzusammensetzung	10
4. Übersicht	11
5. Nützliche Abmessungen (mm)	12
Wie funktioniert Ihr Stûv P20-B?	13
1. Allgemeiner Überblick	13
2. Brennstoff	14
2.1. Zulässiger Granulat-Typ	14
2.2. Lagerung der Pellets	14
2.3. Befüllung des Tanks	14
3. Stromversorgung	15
Verwendung	16
1. Allgemeine Empfehlungen	16
2. Sicherheitsabstände und Zugänglichkeit des Kamins	17
2.1. Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien	17
2.2. Zugänglichkeit des Kamins	18
3. Empfehlungen und Vorsichtsmaßnahmen	18
4. Vorstellung der Schnittstellenarten	18
4.1. Bedienfunktionen je nach SchnittstelleAffichage des états de l'appareils	19
4.2. Anzeige des Gerätestatus	20
4.2.1. Anzeige der Bedienfunktionen	20
4.2.2. Anzeige der Nutzungsfunktionen	21
4.2.3. Anzeige im Konfigurationsmodus	21
5. «Stûv Pellets» -App	21
6. Fernbedienung	22
7. Betriebsmodi	22
7.1. Thermostatmodi und Eco-Stop-Modus	22
7.1.1. Präsentation	22
7.1.2. Zugang über das SCD und die «Stûv Pellets»-App	23
7.2. Leistungsmodus	24
7.2.1. Präsentation	24
7.2.2. Zugang über das SCD und die «Stûv Pellets»-App	24
8. Vorsichtsmaßnahmen vor dem Anzünden	25

9. Zündung	25
10. Kontrolle der Kanallüftung	26
11. Kalenderprogrammierung	26
11.1. Einstellungen der Solltemperaturen	26
11.2. Temperaturplanung	27
11.3. Aktivierung/Deaktivierung des Kalendermodus	28
12. Einstellungen über die Stûv Pellets App vornehmen	29
12.1. Raumtemperatursensor	29
12.2. Einlassgeschwindigkeit der Pellets	29
13. Extinction	30
14. Warnmeldung	30
15. Option Fernbedienung	30

Wartung	31
1. Regelmäßige Wartung	31
2. Wöchentliche Wartung	32
3. Rohrreinigung	34
3.1. Entfernen der oberen Ablage und des Frontons	34
3.2. Öffnen der linken Seitenverkleidung	35
3.3. Zugang zum Rauchrohr	35
4. Jährliche Wartung	36

Bei Problemen	38
1. Not-Aus-Schalter	38
2. Alarmsignale	38
2.1. Erkennung des Alarmtyps und Ausschaltbefehl für das Gerät	38
2.2. Nutzungsempfehlungen	39
3. Position des Barcodes	42

Abnahmeprotokoll für Arbeiten	43
Leistungserklärung(EU205/2011)	44
EU-Konformitätserklärung	45
Stûv-garantieverweiterung	46
Kontakte	48

Allgemeines

1. Empfehlungen

Lesen Sie die Installationsanweisungen und die Bedienungsanleitung vor der Installation und der eigentlichen Nutzung. Beachten Sie auch die Gebrauchsanweisungen Ihres Kamins. Dieses Gerät muss von einem Fachmann installiert werden, der die entsprechende Schulung beim Hersteller Stüv oder bei einem seiner Importeure absolviert hat. Sobald der Stüv P20-B installiert ist, übergeben Sie bitte dieses Handbuch an den Benutzer.

Die Unterschrift des Lieferscheins gilt als Annahme und Anerkennung der Ware durch den Empfänger, was bedeutet, dass diese mit den bestellten Waren übereinstimmt. Es ist daher wichtig, die Integrität der Ware bei der Lieferung zu überprüfen. Beachten Sie die Wartungsanweisungen.

⚠ Jede Änderung am Gerät kann gefährlich sein. Beachten Sie die spezifischen Anweisungen.

Die Installation des Kamins, der Zubehörteile und der umgebenden Materialien muss allen Vorschriften (lokal und national) und allen Normen (national und europäisch) entsprechen..

2. Vorsichtsmaßnahmen für umgebende Materialien

Die Baumaterialien um das Gerät herum können sich erwärmen. Es ist wichtig sicherzustellen, dass sie diese Temperatur sowohl für ihre strukturelle Integrität als auch hinsichtlich möglicher schädlicher Emissionen vertragen können.

⚠ Verweisen Sie unbedingt auf die Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien von Stüv, um Ihre Installation durchführen zu können

⚠ Si les prescriptions locales ou nationales sont plus contraignantes que celle imposées par Stüv, ces prescriptions prévalent sur celle du fabricant.

3. Tragfähigkeit der Struktur

Stellen Sie sicher, dass die Tragfähigkeit des Bodens ausreicht, um den Kamin und seine Verkleidung zu tragen; im Zweifelsfall konsultieren Sie einen Spezialisten

4. Empfehlungen für den Abbau, das Recycling und die Entsorgung des Geräts am Ende seiner Lebensdauer

Stüv verfolgt konsequent eine verantwortungsbewusste Umweltstrategie. Wir denken an das Ende des Lebenszyklus unserer Produkte.

Jedes Bauteil des Geräts kann isoliert werden, um eine Trennung und damit eine optimale Recyclingmöglichkeit zu gewährleisten.

Die Entsorgung der verschiedenen Teile muss gemäß den lokalen und nationalen Vorschriften erfolgen.



5. Rechtliche Nutzungsbedingungen

⚠ Dieses Gerät darf in keinem Fall von Kindern unter 8 Jahren verwendet werden.

⚠ Dieses Gerät darf nur von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten verwendet werden, wenn diese unter Aufsicht stehen oder die notwendige Schulung für die sichere Nutzung des Geräts erhalten haben.

⚠ Die Reinigung und Wartung durch den Benutzer darf nicht von Kindern unbeaufsichtigt durchgeführt werden.

⚠ Es ist Kindern untersagt, mit dem Gerät zu spielen! Bestimmte Teile des Kamins - das Glas und die Außenwände - können auch bei normalem Gebrauch (Nennleistung) sehr heiß werden, und die Strahlung des Glases kann erheblich sein.



Etikettierung Stûv P20-B

1. CE-Kennzeichnung

					European Standards: EN 16510-2-6:2022 Prüfstelle nummer: 0051 Leistungsdeklaration Referenznummer : 25-1651026-01				
25 Stûv S.A. Rue Jules Borbouse 4, 5170 Bois-de-villers STÛV P20 B					Vorgesehene Verwendung : Raumheizung mechanisch mit Holzpellets beschickt in Wohngebäuden. Bitte lesen und befolgen Sie die Benutzeranweisungen, bevor Sie beginnen! Verwenden Sie nur empfohlene Brennstoffe: Holzpellets mit einem Durchmesser von 6 mm, Qualitätsstandard EN+A1				
Hygiene, Gesundheit und Umwelt			Nennleistung		Teillastleistung				
Emissionen bei 13% Sauerstoff			CO	10 mg/Nm³	83 mg/Nm³	Energieeinsparung und Wärmespeicherung	Nennleistung	Teillastleistung	
			NOx	99 mg/Nm³	90 mg/Nm³	Raumheizleistung	8,5 kW	3,7 kW	
			OGC	<1 mg/Nm³	<1 mg/Nm³	Wasser-Wärmeleistung	n.a.	n.a.	
			PM	5,1 mg/Nm³	7,3 mg/Nm³	Effizienz Wirkungsgrad	90,9 %	95,0 %	
Brandschutz		Gesamt abstand	Konvektion luft		Dämmung (Wärmeleit-fähigkeit von 0,105 W/m.K at 400°C)		Saisonaler Raumheizungswirkungsgrad bei Nennleistung		
Rück	dR	100mm	100mm	-			87,7 %		
Seiten	dS	100mm	100mm	-			Energie-Effizienz index (EEI)		
Decke	dC	750mm	750mm	-			129		
Unter	dB	0mm	0mm	-			Energy-Efficiency class		
Vorne (z.B Möbel)	dP	700mm	700mm	-			A+		
Fuß-boden vorne	dF	0mm	0mm	-			Stromverbrauch bei Nennleistung		
Seitenwand im stahlungsbereich	dL	450mm	450mm	-			0,024 kW		
							Stromverbrauch bei Teillastleistung		
							0,023 kW		
							Stromverbrauch im Standby-Modus		
							0,004 kW		
							Elektrische Leistung (Spitzenwert)		
							1,1 kW		
							Elektrische Leistung (Durchschnitt)		
							0,023 kW		
					Spannung		230 V		
					Frequenz		50 Hz		
Sicherheit und Benutzerzugänglichkeit			Nennleistung		Teillastleistung			Mechanische Widerstandsfähigkeit und Stabilität	
Temperatur am Abgasstutzen			218,4° C		111,9 °C			Tragfähigkeit	
Mindestförderdruck			0 Pa		0 Pa				
Abgasmassenstrom			5,3 g/s		2,7 g/s				
Brandsicherheit für Installation an den Schornstein			T 400 G						

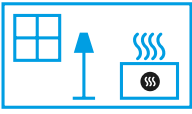
2. Energieetikett und Produktdatenblatt


ENERG Y IJA
 энергия - ενέργεια IE IA


P20-B






8,5 kW

ENERGIA - ЕНЕРГИЯ - ΕΝΕΡΓΕΙΑ - ENERGIJA - ENERGY - ENERGIE - ENERGI
 2015/1186

BEDIENUNGSANLEITUNG Stûv P20-B (DE)

Produktdaten
 EU 2015/1186



Stûv s.a.
 Rue Jules Borbouse,4
 5170 Bois-de-Villers
 info@stuv.com - www.stuv.com

Modellreferenz :
STÛV P20-B

Energieleistungsklasse	
Direkte Wärmeleistung	8,5 kW
Indirekte Wärmeleistung	-
Energieleistungsindex	129
Effizienz Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	90,9 %
Effizienz Wirkungsgrad bei Teillastwärmeleistung	95,0 %

Besondere Vorkehrungen bei Montage, Installation oder Wartung des dezentralen Heizgerätes getroffen werden müssen:
Installations-, Betriebs- und Wartungsanleitung einsehen.

Produktvorstellung

1. Normen, Aggregationen und technische Merkmale



In allen Fällen muss Ihre Installation die Normen EN 15287-1 oder -2 und deren Anhänge einhalten. Daher muss Ihr Abgasrohr die Norm EN 13384-1 und deren Anhang erfüllen.

Die Stüv P20 B Kamine (mit intermittierendem Betrieb) erfüllen die Anforderungen (Wirkungsgrad, Gasemissionen, Sicherheit...) der europäischen Norm EN 16510-2-6. Die nachstehenden Daten werden von einem zertifizierten Labor bereitgestellt. Testergebnisse gemäß den Norm EN 16510-2-6.

Holzpellet-Heizgeräte für den Haushalt. Die Stüv P20-B sind durch folgende Patente geschützt:
Patente Nr.:
EP 2304319
JP 5390603
US 8.904.944
US 8.826.899

Patente ausstehend
Designs Nr.: 15024223

Berechnungsdaten für Rauchabzüge gemäß der Norm EN 13384-1

	Mindestwärme-leistung	Nennwärme-leistung
CO ₂ -Konzentration	10 %	12,6 %
Wärmeleistung	3,7 kW	8,5 kW
Wirkungsgrad	95,0 %	90,9 %
Durchschnittliche Abgastemperatur am Ausgang des Geräts	111,9 °C	218,4 °C
Massenstrom der Abgase	2,7 g/s	5,3 g/s
Empfohlener Zug	6 Pa	6 Pa
Minimaler Zug am Ausgang des Geräts für die Berechnung der Abgasanlage	0 Pa	0 Pa

Anforderungen an die Stromversorgung

Spannung	220 V
Frequenz	50 Hz
Elektrische Leistung beim Einschalten	1,1 kW
Elektrische Leistung im normalen Betrieb	0,024 kW

Anforderungen an den Brennstoff

Empfohlener Brennstoff	Ausschließlich Holzgranulat
Zertifizierung	Din plus, EN plus A1
Durchmesser	6 mm

Anforderungen an die Zufuhr von Außenluft

Durchmesser des Luftzufuhrkanals	60 mm
Maximale Länge des Luftzufuhrkanals	5 m
Maximale Anzahl der 90°-Bögen	4
Mindestquerschnitt der Luftzufuhr für die Verbrennungsluft von außen (wenn der Feuerraum nicht direkt an Außenluft angeschlossen ist)	30cm ²

Sonstiges

Gewicht des Geräts (ohne Pellets)	158 kg
-----------------------------------	--------

ECODESIGN-TECHNISCHE PARAMETER FÜR DEZENTRALE HEIZGERÄTE MIT FESTBRENNSTOFFEN



Details des Geräts:

Modellkennung(en):	STÜV P20 B	Notifizierte Stelle/ Nummer:	IMQ / 0051
Gleichwertige(s) Modell(e):	-	Nummer des Testberichts:	CS25-0114927-01
Indirekte Heizfunktion:	Nein	Anwendung harmonisierter Normen:	EN 16510-2-6:2022
Direkte Wärmeleistung:	8,5 kW	Andere angewandte Normen / technische Spezifikationen:	-
Indirekte Wärmeleistung:	0,0 kW		

Eigenschaften des bevorzugten Brennstoffs (nur einer):

Brennstoff	Bevorzugter Brennstoff (nur einer):	Sonstige(r) geeignete(r) Brennstoff(e):	Saisonale Energieeffizienz η_s [%]:	Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung (*):				Raumheizungs-Emissionen bei Mindestwärmeleistung (*)(**):			
				PM	OGC	CO	NO _x	PM	OGC	CO	NO _x
				[x] mg/Nm ³ (13% O ₂)				[x] mg/Nm ³ (13% O ₂)			
Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 %	Nein	Nein	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 %	Ja	Nein	87,7	5,1	<1	10	99	7,3	<1	83	90
Alle anderen Brennstoffe	Nein	Nein	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.

(*) PM = Staub, OGC = gasförmige organische Verbindungen, CO = Kohlenmonoxid, NO_x = Stickoxide

(**) Nur bei Anwendung der Korrekturfaktoren F(2) oder F(3) erforderlich.

Eigenschaften beim Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff

Angabe	Symbol	Wert	Unit	Angabe	Symbol	Wert	Unit
Wärmeleistung				Thermischer Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV)			
Nennwärme-leistung	P _{nom}	8,5	kW	Bei Nennwärme-leistung	$\eta_{th, nom}$	90,9	%
Mindestwärme-leistung (Richtwert)	P _{min}	3,7	kW	Bei Mindestwärme-leistung (Richtwert)	$\eta_{th, min}$	95,0	%
Hilfsstromverbrauch				Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle (bitte eine Möglichkeit auswählen)			
Bei Nennwärme-leistung	el _{max}	0,024	kW	Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle			Nein
Bei Mindestwärme-leistung	el _{min}	0,023	kW	Zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle			Nein
Im Bereitschafts-zustand	el _{sb}	0,004	kW	Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat			Nein
Leistungsbedarf der Pilotflamme				Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle			Nein
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P _{pilot}	N.A.	kW	Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung			Nein
Energieeffizienz				Mit elektronischer RaumT°kontrolle und Wochentagsregelung			Ja
Energieeffizienzindex	-	129	-	Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)			
Energieeffizienzklasse	-	A+	-	Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung			Nein
				Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster			Nein
				Mit Fernbedienungsoption			Ja

Besondere Vorsichtsmaßnahmen bei der Montage, Installation oder Wartung :

Brandschutz- und Sicherheitsabstände wie z. B. zu brennbaren Baumaterialien müssen eingehalten werden! Die Versorgung des Geräts mit Verbrennungsluft muss ständig gewährleistet sein. Die Abgaswerte des Gerätes müssen bei der Dimensionierung des Schornsteins beachtet werden!

Fabricant	STÜV SA
Kontakt	Thomas Duquesne Science & Technology Manager certifications@stuv.be
Adresse	Rue Jules Borbouse,4 5170 Bois-de-Villers Belgique

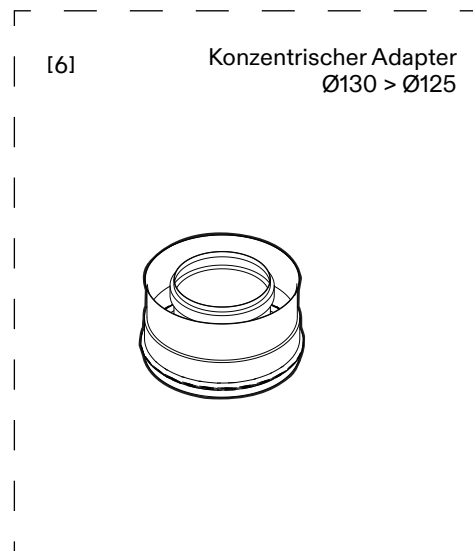
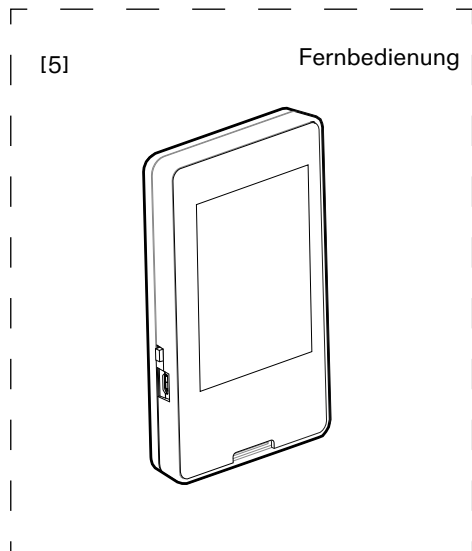
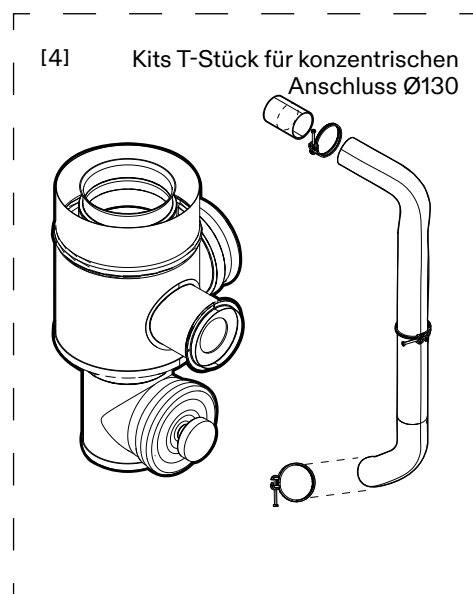
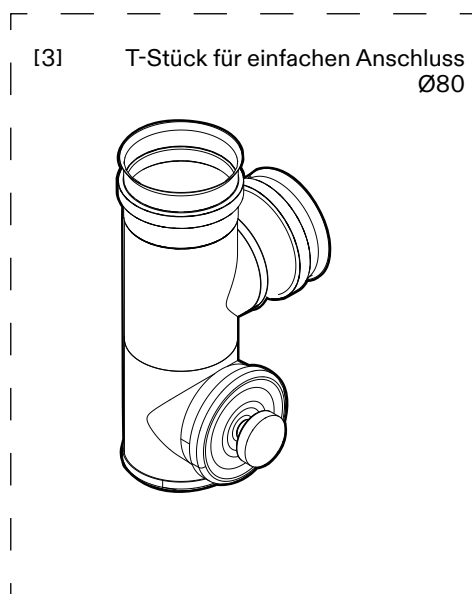
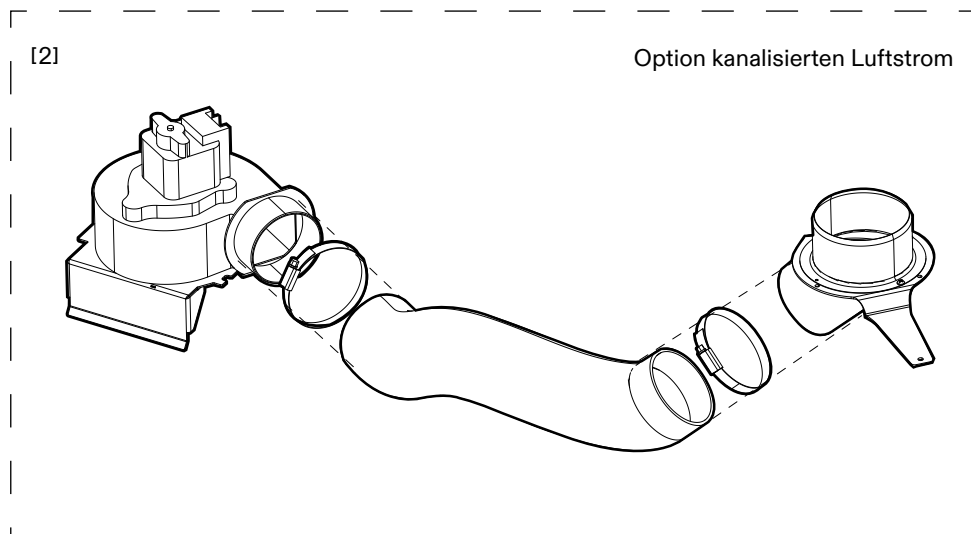
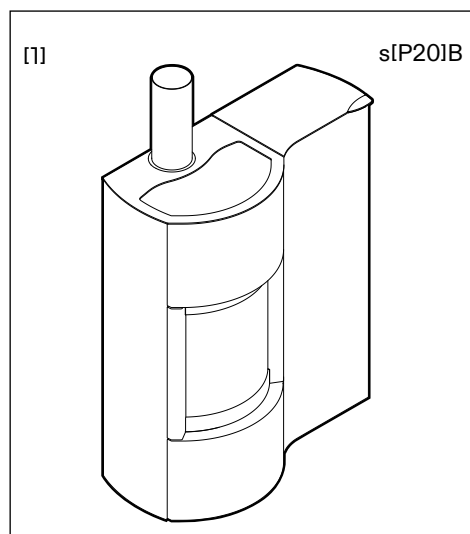
Gérard Pitance
Geschäftsführender Direktor und Gründer

Jean-François Sidler
Generaldirektor und geschäftsführender Direktor

3. Produktzusammensetzung

ÖFEN:

OPTIONEN:



4. Übersicht

Kit sP20-B :

[01] Basis und Struktur des Tankträgers

[02] Pelletzufuhrschrauben und Brennertopf

[03] Aschenschublade

[04] Brennkammer, Wärmetauscher, Sicherheitsventil und Innenverkleidung

[05] Rauchabzug

[06] Linke obere Ablage

[07] Rechte obere Ablage

[08] Tür

[09] Tür der Brennkammer

[10] Frontstück

[11] Rechte Vorderverkleidung

[12] Rechte Seitenverkleidung

[13] Elektronikplatine

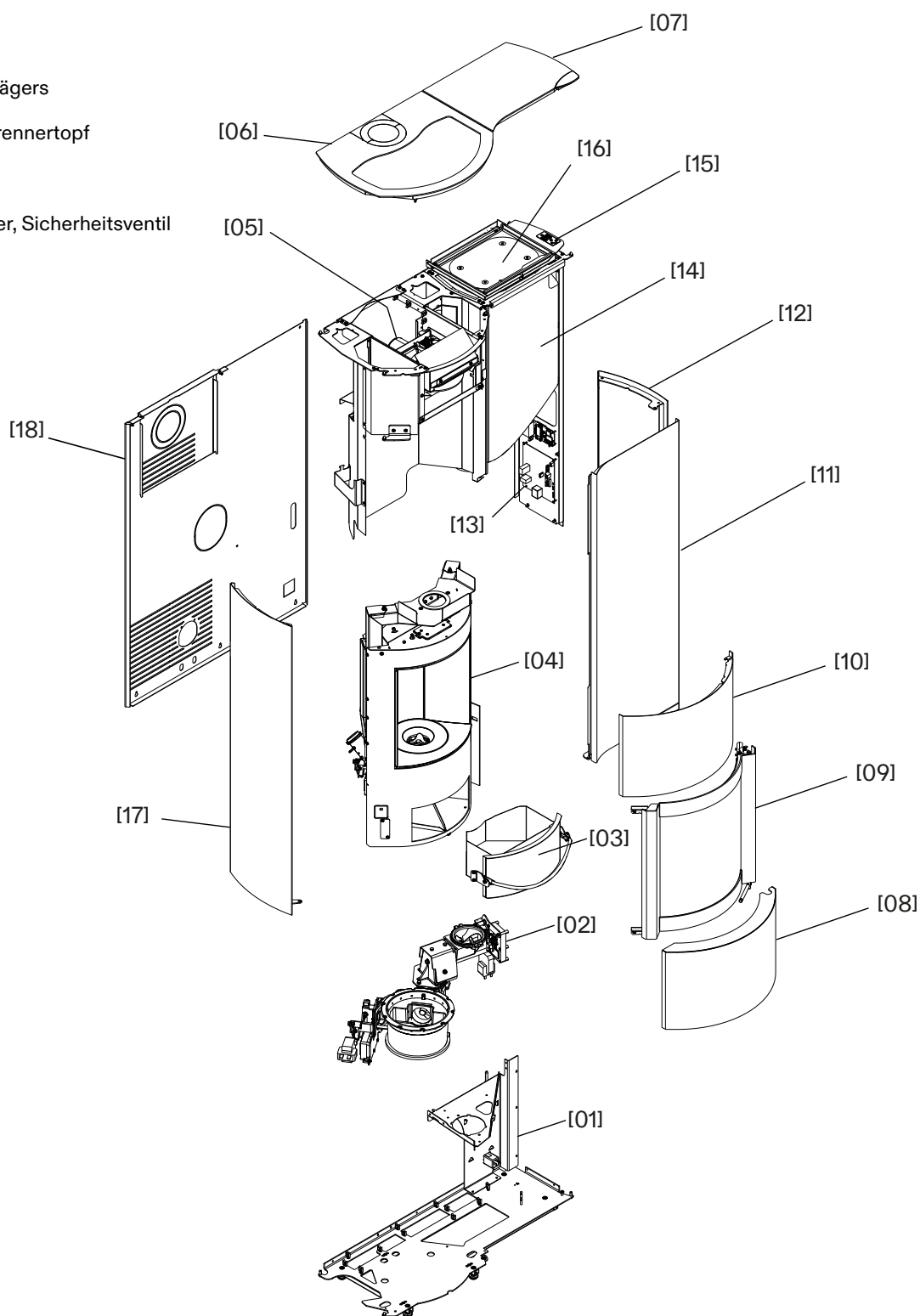
[14] Pellettank

[15] SCD

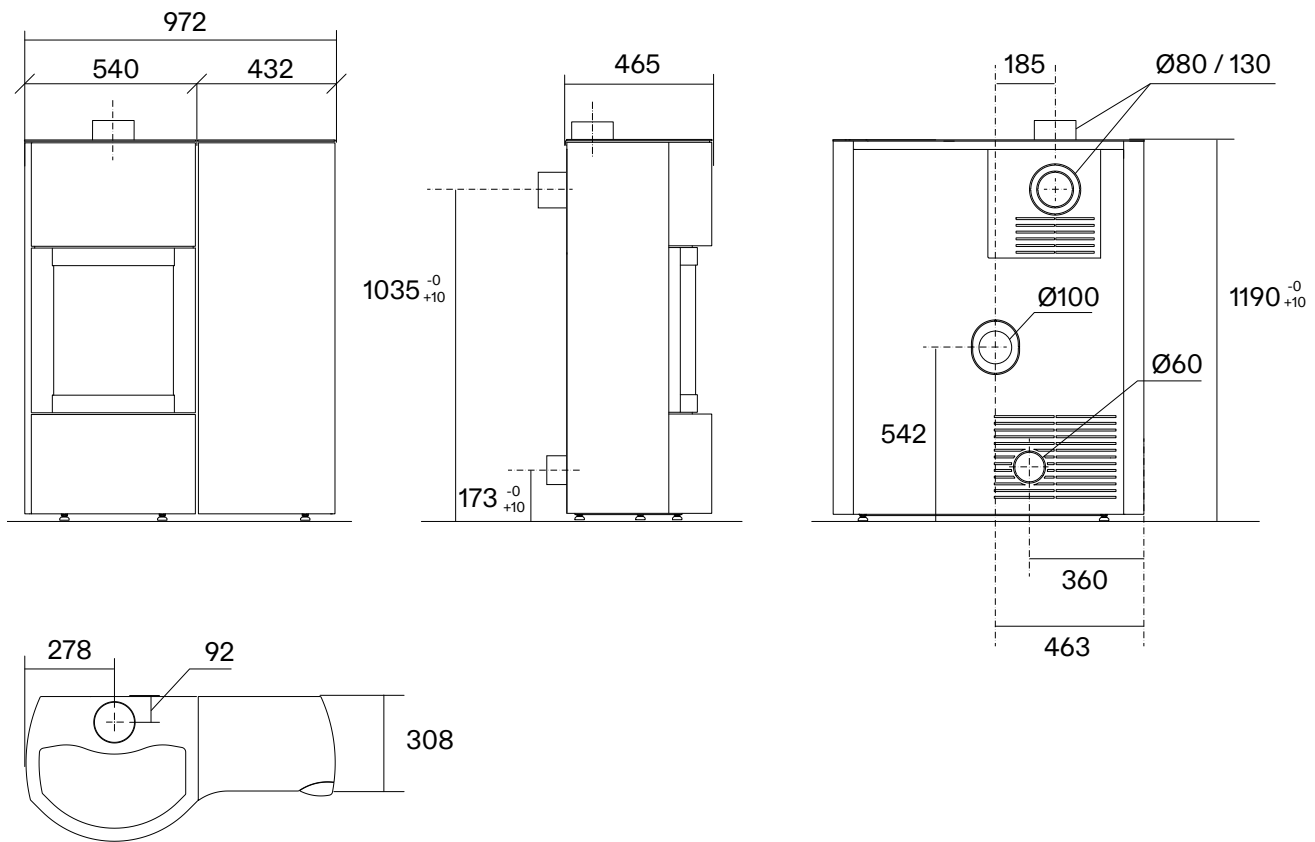
[16] Beladeklappe

[17] Linke Seitenverkleidung

[18] Hintere Verkleidung



5. Nützliche Abmessungen (mm)

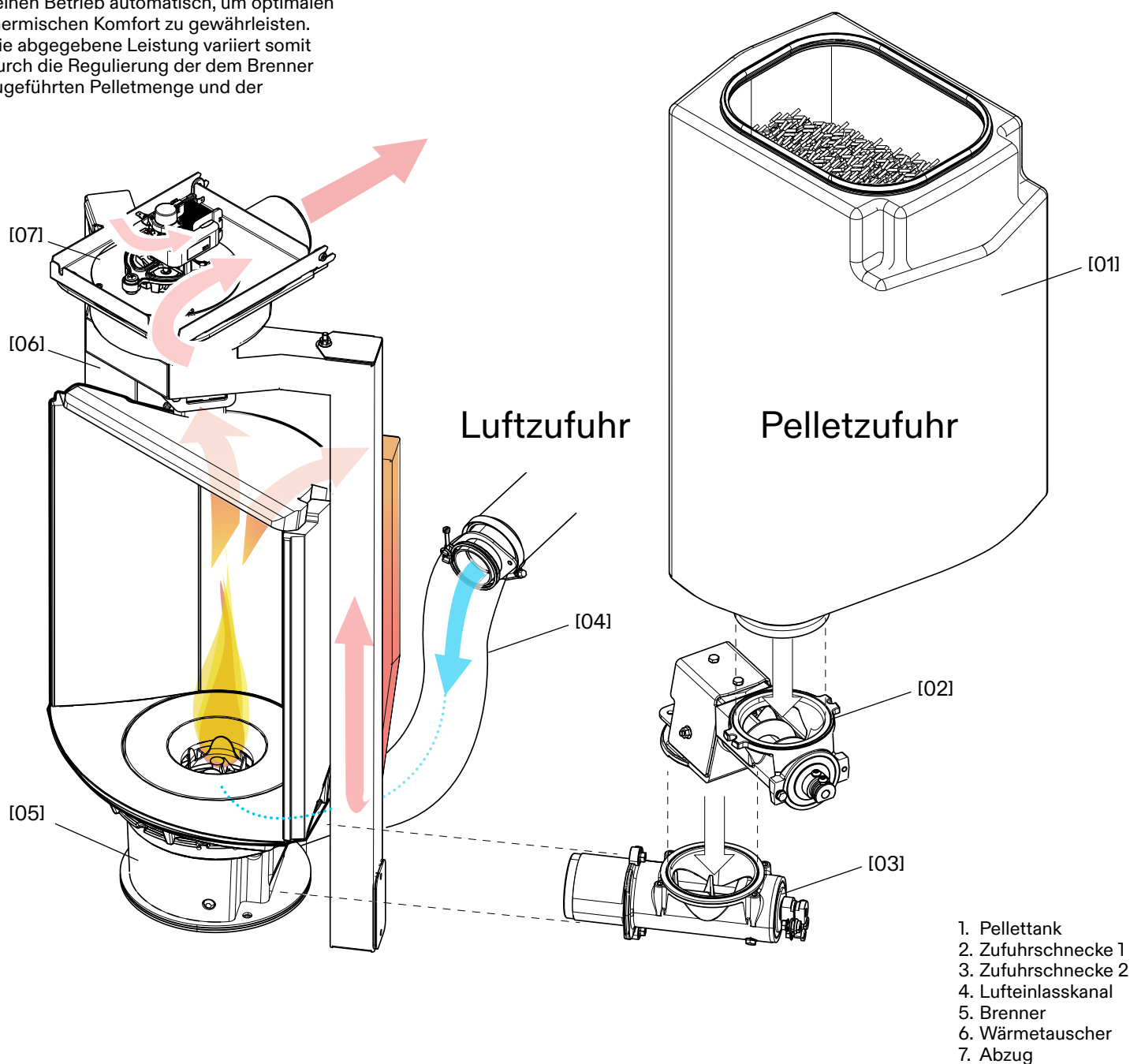


Wie funktioniert Ihr Stûv P20-B?

1. Allgemeiner Überblick

Ihr Stûv P20-B wurde entwickelt, um eine unvergleichliche Verbrennungsqualität und ein unvergleichliches Vergnügen zu bieten. Die außergewöhnliche Qualität seines patentierten Blumenbrenners, die große Kapazität seines Tanks sowie seine fortschrittlichen Programmieroptionen (Elektronik und intelligente Sensoren) garantieren Ihnen ein perfekt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Erlebnis. Nach der Einrichtung moduliert Ihr Gerät seinen Betrieb automatisch, um optimalen thermischen Komfort zu gewährleisten. Die abgegebene Leistung variiert somit durch die Regulierung der dem Brenner zugeführten Pelletmenge und der

Luftmenge, die die Verbrennung versorgt. Die Brennkammer verbreitet eine umhüllende Wärme, die Strahlung und Konvektion kombiniert, während das gewölbte Glas Ihnen einen klaren Blick auf die Flamme bietet.



2. Brennstoff

2.1. Zulässiger Granulat-Typ

Holzpellets oder Holzgranulat sind ein fester und umweltfreundlicher Brennstoff, der aus Sägewerksabfällen hergestellt wird. Das Sägemehl wird ohne Klebstoff oder Bindemittel komprimiert, um einen standardisierten Zylinder mit hoher Dichte und niedrigem Feuchtigkeitsgehalt zu erhalten. Diese Eigenschaften verleihen den Pellets einen interessanten Heizwert.

! Die Verbrennung jeglicher Flüssigkeiten oder Feststoffe außer Pellets, die den Standards ENplus/DIN plus A1/NF haute performance entsprechen, ist verboten!

Die Leistung des Stüv P20-B kann je nach verwendeten Pellets variieren. Für eine korrekte Nutzung müssen die Pellets den Zertifizierungen ENplus, DINplus A1 oder NF haute performance entsprechen.

Diese Referenzen gewährleisten, dass die Pellets folgende Eigenschaften aufweisen:

- **Zusammensetzung:** 80-100% Nadelholz
- **Durchmesser:** 6mm
- **Mindest- und Höchstlänge:** 3-40mm
- **Feuchtigkeitsgehalt:** ≤ 10%
- **Aschegehalt:** ≤ 0,7%



2.2. Lagerung der Pellets

Die Pellets müssen an einem trockenen Ort mit einer Temperatur über 5°C gelagert werden. Sie können in Säcken oder lose aufbewahrt werden, aber die Lagerung im Freien ist zu vermeiden!

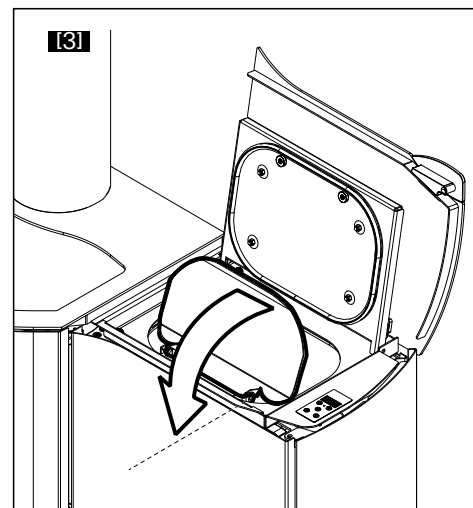
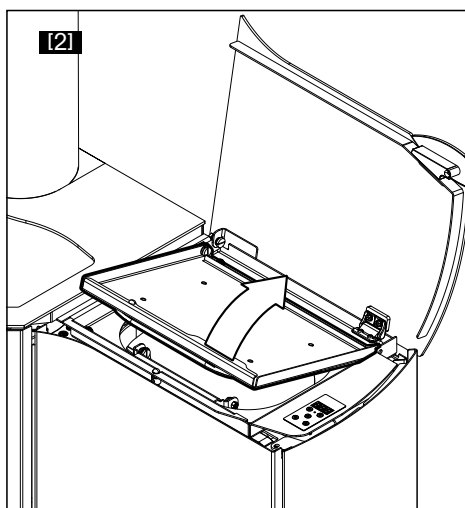
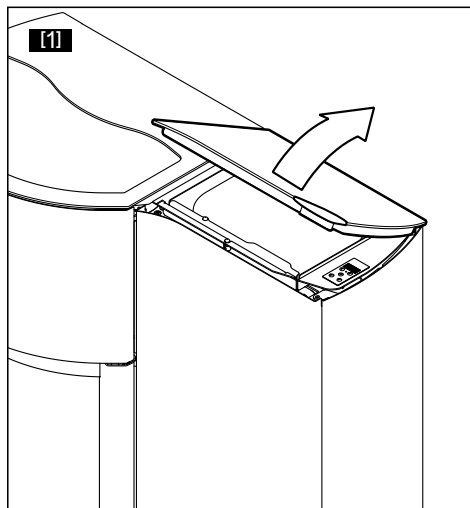
! Achten Sie darauf, die Säcke beim Transport nicht zu zerdrücken, da der Sägemehlstaub im Tank des Geräts den Zuführkreislauf stören könnte.

! Achten Sie darauf, den Inhalt eines geöffneten Pelletsacks innerhalb einer relativ kurzen Zeit zu verwenden, um das

Risiko einer Befeuchtung zu vermeiden.

! Die Verbrennung ungeeigneter Pellets kann zu Fehlfunktionen des Geräts führen, wie etwa Beschädigung der Scheibe und der Rauchrohre, lauter Betrieb, Verschmutzung des Brenners oder Ansammlung von Staub im Tank.

2.3. Befüllung des Tanks

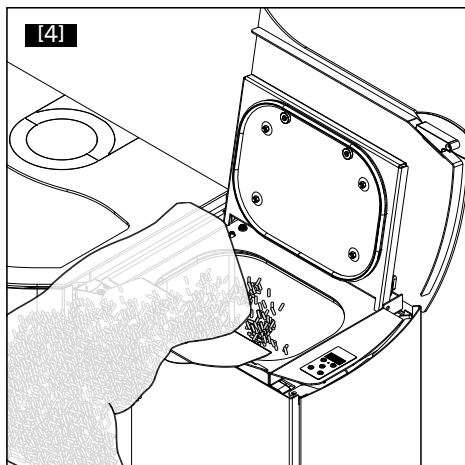


⚠ Stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper im Tank befinden, bevor Sie ihn befüllen! Versuchen Sie nicht, feuchte Pellets zu verbrennen! Füllen Sie keinen Staub oder zu kleine Pelletstücke ein!

Stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper im Tank befinden, bevor Sie ihn befüllen! Versuchen Sie nicht, feuchte Pellets zu verbrennen! Füllen Sie keinen Staub oder zu kleine Pelletstücke ein! **⚠ Es wird empfohlen, Pellets nur nachzufüllen, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.** Falls Sie dennoch Pellets nachfüllen, während das Gerät in Betrieb ist, lassen Sie den Trichter nicht länger als zwei Minuten geöffnet, da das Gerät sonst möglicherweise ein Alarmsignal anzeigt oder sogar in einen «Sicherheitsmodus» wechselt.

⚠ Füllen Sie nur Pellets in den Tank. Vermeiden Sie es, Sägemehl und Staub vom Boden des Sacks sowie andere Gegenstände einzufüllen. Entfernen Sie Staub aus dem Trichter. Benutzen Sie nicht Ihre Hände, da eine Uhr, ein Armband oder ein Ring die Dichtung beschädigen könnte!

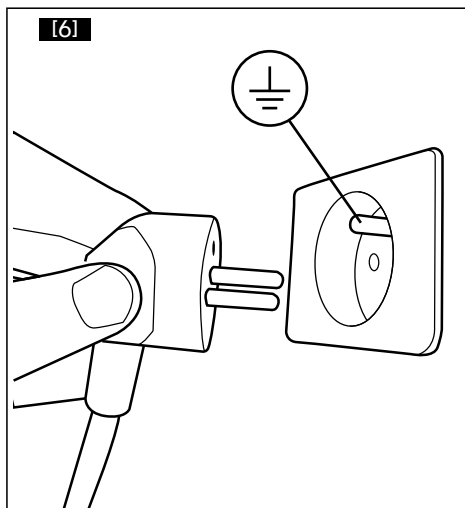
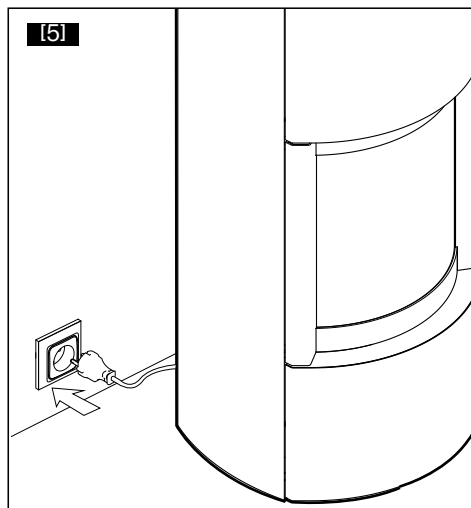
Achten Sie darauf, die Zugangsklappe zum Fülltrichter (Abbildung 2) sowie das Einfüllblech (Abbildung 3) zu öffnen, bevor



Sie die Pellets in den Trichter schütten (Abbildung 4).

Nachdem Sie die Pellets nachgefüllt haben, schließen Sie die Einfüllklappe und stellen Sie sicher, dass keine Pellets in der Dichtung eingeklemmt sind.

3. Stromversorgung



Achtung! Es ist zwingend erforderlich, dass die Steckdose und die elektrische Installation mit einem Erdungskontakt und einem Fehlerstromschutzschalter von 300mA ausgestattet sind (Abbildung 6).

Planen Sie einen Stromanschluss, idealerweise an der Rückseite des Geräts. Die Wandsteckdose muss nach Abschluss der Installation leicht zugänglich bleiben.

Verwendung

Jeder Stûv P20-B wird im Werk überprüft.
Es ist möglich, dass Spuren von Verbrennung oder leichte Rückstände infolge dieses Tests vorhanden sind.

1. Allgemeine Empfehlungen

Um die Qualitäten Ihres Geräts optimal zu nutzen und Gefahren zu vermeiden, ist es unbedingt erforderlich, die folgenden Anweisungen zu befolgen:

Installieren Sie den Kamin gemäß den Regeln der Kunst und den lokalen oder nationalen Vorschriften.

Ein qualifizierter Fachmann muss die Kompatibilität und Dimensionierung des Rauchrohrs überprüfen.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.

Beachten Sie die Wartungshinweise. Verwenden Sie das Gerät niemals mit offener Tür oder zerbrochener Glasscheibe. Verwenden Sie niemals brennbare Flüssigkeiten im oder in der Nähe des laufenden Geräts.

Verwenden Sie ausschließlich Pellets der empfohlenen Qualität (DINplus, ENplus A1 oder NF hp). Achten Sie darauf, keine Fremdkörper in den Tank einzuführen. Gegebenenfalls leeren Sie diesen.

Vermeiden Sie jede Ansammlung unverbrannter Pellets im Brenner. Achten Sie darauf, den Brennstoff niemals woanders als im Tank zu laden.

Leeren Sie den Aschekasten regelmäßig.

Verwendung:

⚠ Der Kamin muss gemäß den lokalen und nationalen Vorschriften und europäischen Normen verwendet werden!

Einige Teile des Kamins – die Glasscheibe und die Außenwände – können selbst bei normalem Gebrauch (Nennleistung) sehr heiß werden, und die Strahlung der Scheibe kann erheblich sein.

Um Beschädigungen oder Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie bei Betrieb des Geräts alle hitzeempfindlichen Gegenstände vom Strahlungsbereich fern. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie den Raum verlassen.

Achten Sie darauf, den verglasten Teil nicht auf möglicherweise hitzeempfindliche Materialien zu richten. Lassen Sie Kleinkinder nicht unbeaufsichtigt in dem Raum, in dem der Kamin installiert ist. Achten Sie darauf, dass die Luftein- und -auslässe immer frei bleiben.

Achtung!

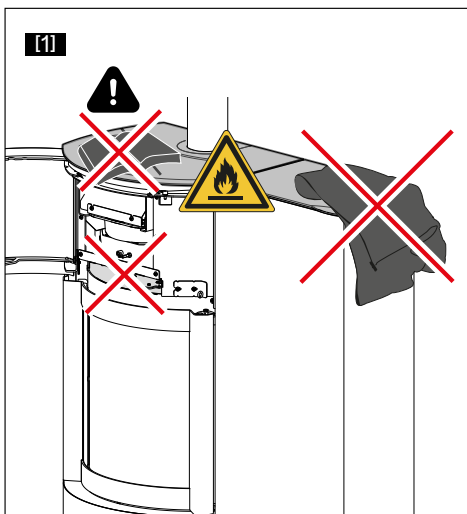
Das Gerät ist nicht dafür vorgesehen, Kochutensilien aufzunehmen. Nichts auf dem Gerät oder den Verkleidungen ablegen.

REPARATUR/WARTUNG:

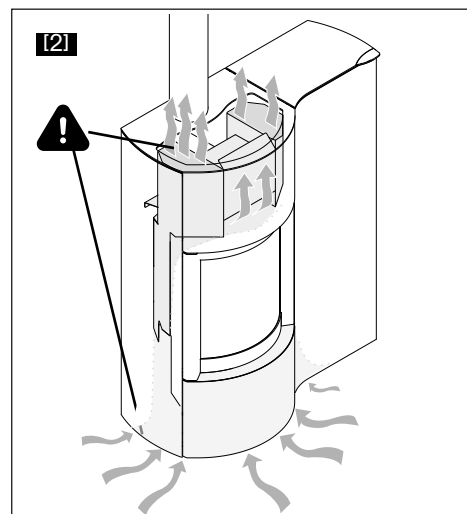
Jede Veränderung am Gerät kann Gefahren verursachen und führt zum Erlöschen der Garantie. Verwenden Sie für Reparaturen ausschließlich Stûv-Ersatzteile.

BEI EINEM KAMINBRAND:

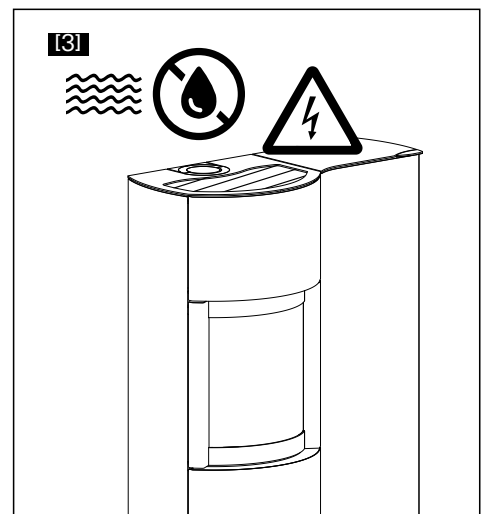
- **Öffnen Sie zunächst auf keinen Fall die Kamintür!!!**
- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz.
- Rufen Sie die Feuerwehr.
- Wenn das Feuer nach einigen Minuten nicht nachgelassen hat, verwenden Sie einen Pulverlöscher, Soda oder Sand (⚠ auf keinen Fall Wasser!).
- Lüften Sie nach einem Kaminbrand den Raum, in dem sich der Kamin befindet.
- Lassen Sie den Schornstein von einem Fachmann reinigen und überprüfen. Lassen Sie ihn bei Bedarf reparieren.



⚠ **Niemals etwas ablegen, was den Auslass oder die Zufuhr von Konvektionsluft des Geräts behindern könnte!** Die Konvektionsluft muss frei um das Gerät zirkulieren können. Jede Behinderung kann zu Brandgefahr führen!!!



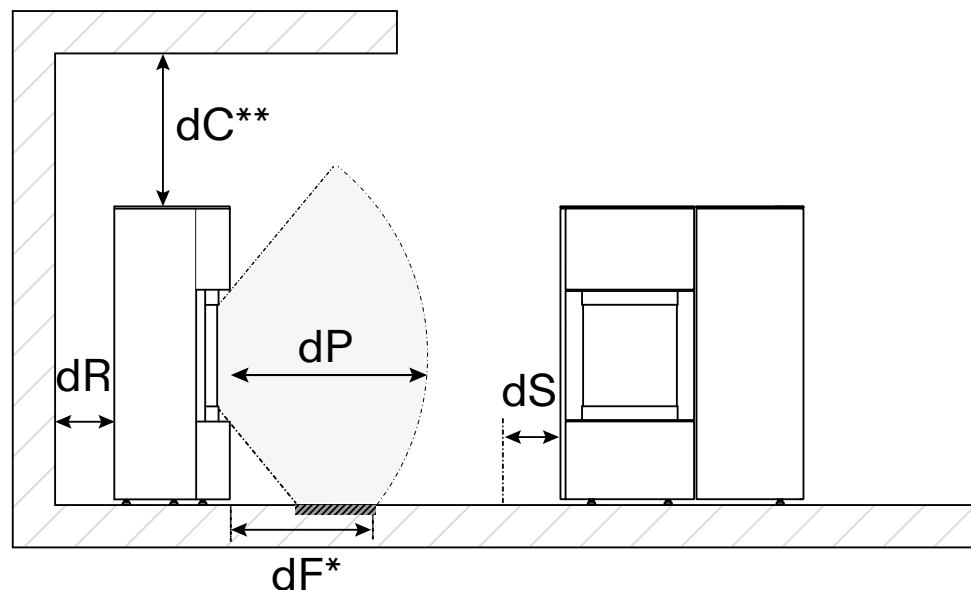
Lassen Sie den Raum an der Basis des Geräts für die Luftansaugung vollständig frei!



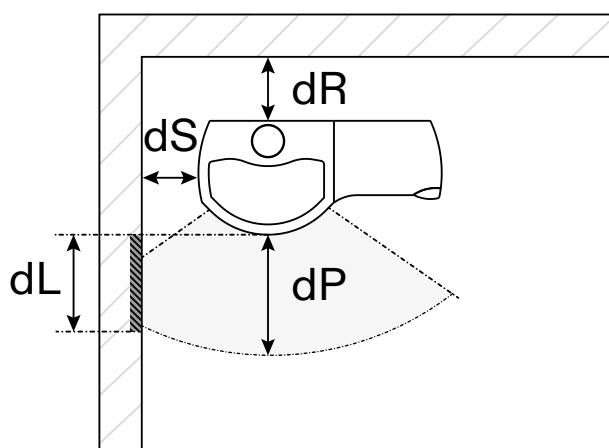
ACHTUNG, vermeiden Sie jegliche Flüssigkeit in der Nähe des Geräts, auch wenn dieses nicht in Betrieb ist!

2. Sicherheitsabstände und Zugänglichkeit des Kamins

2.1. Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien (mm)



dP = Vorne	700 mm
dC = Decke**	750 mm
dS = Seiten	100 mm
dR = Rück	100 mm
dF = Fuß-boden vorne*	0 mm
dL = Seitenwand im Strahlungsbereich	450 mm
dB = Unter	0 mm



	Brennbare Materialien
	Kritischer Bereich der Strahlungsexposition
	Strahlungsbereich

! Die angegebenen Sicherheitsabstände **gelten NUR für vollständig isolierte Rauchabzüge** mit einer Isolierung, die eine Wärmeleitfähigkeit von 0,07 W/m.K bei 400 °C und eine Dicke von 25 mm aufweist. In allen anderen Fällen sind die geltenden Vorschriften zu beachten.

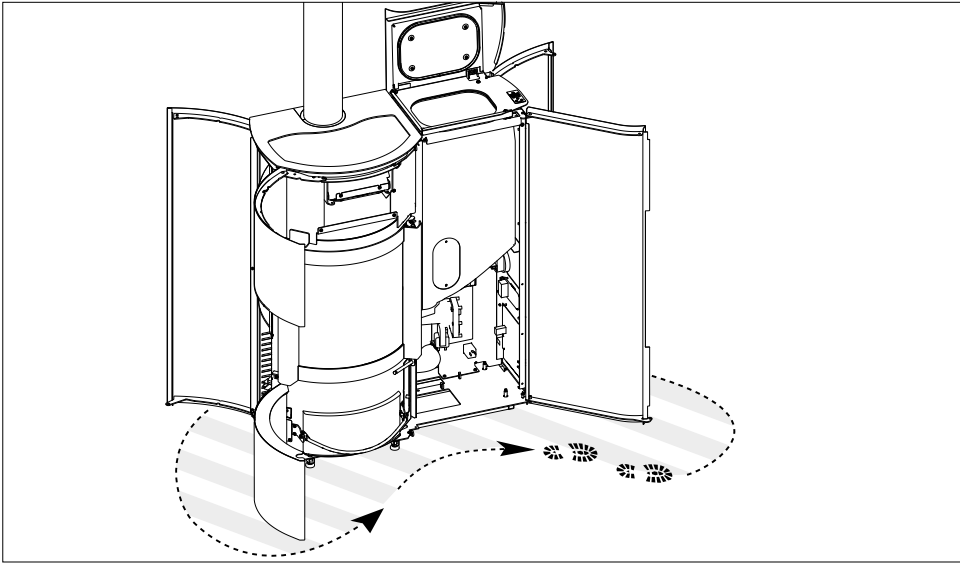
Wärmestrahlung und umgebende Materialien

Die Strahlung der Glasscheibe und der Wände kann erheblich sein. Halten Sie unbedingt die Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien ein oder stellen Sie sicher, dass die dieser Strahlung ausgesetzten Materialien hohen Temperaturen standhalten können.

! Durch die Wärmestrahlung kann die Bodentemperatur in einem Abstand von 300 mm vor dem Kamin* bis zu 60°C erreichen.* Berücksichtigen Sie dies bei der Auswahl Ihrer Bodengestaltung, damit diese nicht beeinträchtigt wird. **Vermeiden Sie außerdem «Wärmefallen» in der Kaminhaube!**

**Wenn sich der Ofen in einer glockenförmigen Umgebung befindet (z.B. alter Kamin), muss dieser Raum belüftet werden, um «Wärmefallen» zu vermeiden. Halten Sie einen Mindestabstand von 750 mm oberhalb des Geräts ein.

2.2. Zugänglichkeit des Kamins



! Es ist unbedingt erforderlich, **ausreichend Freiraum vorzusehen**, um auf jeder Seite des Geräts eingreifen zu können.

Stellen Sie sicher, dass der Bereich um das Gerät frei bleibt, um einen einfachen Zugang zu ermöglichen.

3. Empfehlungen und Vorsichtsmaßnahmen

Dieses Kapitel betrifft die Inbetriebnahme des Geräts. Diese muss von einem autorisierten Stuv-Installateur durchgeführt werden.

Die erste Inbetriebnahme dient der Überprüfung der korrekten Funktionsweise aller Parameter und gegebenenfalls der Mitteilung an den Installateur, ob Einstellungen vorgenommen werden müssen, um das Gerät optimal an die spezifischen Gegebenheiten der Installation anzupassen.

- **Achtung!**

Da jedes Gerät im Werk getestet wird, ist die Zuführschnecke bereits mit Pellets befüllt. Durch den Transport und den Betrieb des Stuv P20-B bei

der Installation kann es jedoch sein, dass diese Pellets zerdrückt wurden. Ignorieren Sie daher das Verhalten der Flamme in den ersten Minuten (sie kann intensiver als normal sein).

Schließen Sie das Gerät an das Stromnetz an (230V – 50Hz)

- Füllen Sie den Pelletbehälter gemäß dem Kapitel „Grundlegende Handhabung“ auf.
- Schalten Sie das Gerät gemäß den Anweisungen im Kapitel „Inbetriebnahme des Geräts“ ein.

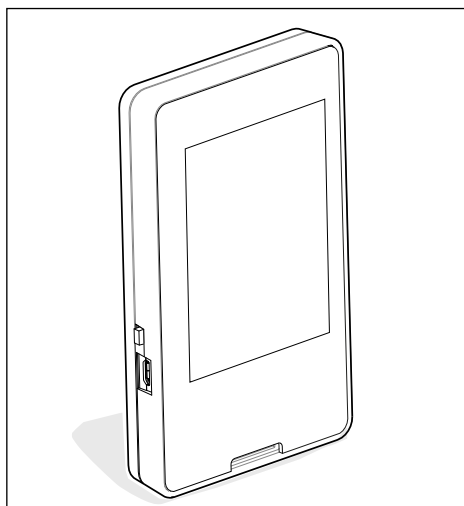
Vor dem ersten Anzünden im neuen Kamin sicherstellen, dass sich keine Gegenstände (Kleinteile, Werkzeuge, ...) im Vorratsbehälter oder in der Brennkammer befinden. Die

Lackierung ist nicht eingebrannt; sie ist anfangs relativ empfindlich, härtet jedoch während der ersten Heizvorgänge aus. Behandeln Sie das Gerät daher vorsichtig.

Während der ersten Heizvorgänge kann es zu Rauch- und Geruchsentwicklung kommen. Diese stammen vom Lack, vom Schutzöl der Bleche und vom Trocknen der Steine. Wir empfehlen, beim ersten Feuer kräftig zu heizen, die Fenster geöffnet zu lassen und einige Stunden durchzuheizen. Die Farbe härtet aus, und die Gerüche verschwinden.

Die Farbe einiger Bauteile im Inneren der Brennkammer wird durch die Verbrennung mit einer schützenden Kohleschicht überzogen.

4. Vorstellung der Schnittstellenarten



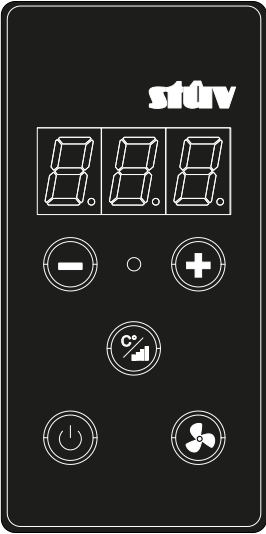
Ihr P20-B kann über folgende drei Schnittstellen gesteuert werden:

- Das integrierte SCD (Simplified Controlled Display), direkt am Gerät unter der oberen rechten Abdeckung.
- Die kostenlos im Playstore oder Appstore verfügbare App „Stuv Pellets“.
- Die Stuv-Fernbedienung (nur optional erhältlich).

Alle drei Schnittstellen können gleichzeitig genutzt werden und bieten Zugang zu unterschiedlichen Funktionen.

Eine detailliertere Liste dieser Funktionen finden Sie auf der nächsten Seite.

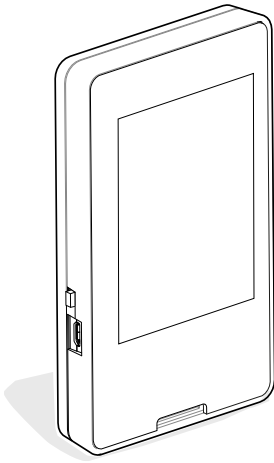
4.1. Bedienfunktionen je nach SchnittstelleAffichage des états de l'appareils



SCD (Hauptbedienfeld)



APP "STÛV PELLETS"



Installation und Bedienungsanleitung

FERNBEDIENUNG
(optional)

Bedienfunktionen

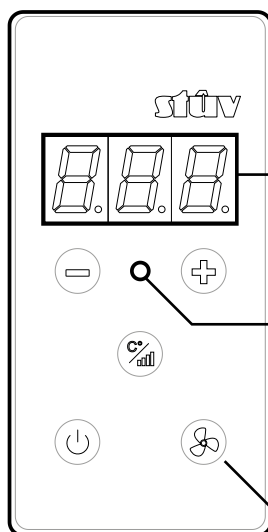
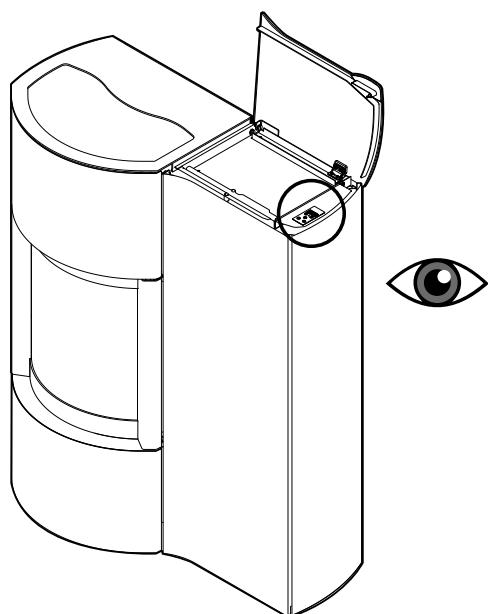
• Ein-/Ausschalten • Leistungs-/Solltemperaturregelung • Auswahl des Betriebsmodus		
	• Fernsteuerung des Geräts • Erweiterte Programmierung im Kalendermodus und Einstellung der Temperaturmodi.	
	• Zugriff auf das Benutzerhandbuch • Überwachung der Wartung und Instandhaltung des Geräts • Zugriff auf die Garantie	• Thermostatfühler (ermöglicht die Erfassung der Raumtemperatur am Aufenthaltsort, an dem Sie ihn aufstellen).

Erweiterte Funktionen & Parametrierung

	• Heimnetzwerkverbindung • Fernbedienung koppeln	• Unterstützung bei der Vernetzung • Zugriff auf erweiterte Einstellungen (Pelletset, Sprachen, Datum und Uhrzeit) • Informationen über das System und den Gerätestatus • Alarmhistorie • Gemeinsame Nutzung der Verbindung mit dem Händler • Verbindung mit der Fernbedienungssonde
---	--	--

4.2. Anzeige des Gerätestatus

4.2.1. Anzeige der Bedienfunktionen



Vereinfachte Kontrollanzeige
(3-stellige Anzeige, die Sie über
den aktuellen Zustand Ihres Geräts
informiert)

Status-LED
(dreifarbige LED, die während der
Konfiguration Ihres Geräts konstant
leuchtet oder blinkt und Sie über den
Konfigurationsstatus informiert)

Bedientasten
(5 Tasten, mit denen Sie
die Grundeinstellung und
Programmierung Ihres Geräts
vornehmen können)

Hauptzustand sP20-B	Nebenzustand sP20-B	SCD-Anzeige			
Aus	OFF	OFF			
	Eco-stop	ECO			
	Kein pellet	No.P			
Einschalten...	Pellet-Beschickung	-.-.-	-.-.-	-.-.-	
	Einschalten	80n	-.-.-	-.-.-	-.-.-
Eingeschaltet	Thermostatisch (Umgebungst° 21,5 °C, SolIT° 23°C)	21.5	E.23		
	Leistung (von P.0 bis P.20)	P.20			
	Pelletstand niedrig	L0.P			
Ausschalten...	Ausschalten	OFF	-.-.-	-.-.-	-.-.-
	Kühlung	COO	001		
	Reinigung	Cl.n			
Alarm	Alarmcode	A.60			

4.2.2. Anzeige der Nutzungsfunktionen

Hauptzustand sP20-B	Nebenzustand sP20-B	SCD-Anzeige		Aktion
Ändern des Sollwerts...	Zielleistung von P.1 bis P.20			oder
	Zieltemperatur von 5° bis 35°			
Moduswechsel...	Umschaltung zwischen Leistungsmodus und thermostatischem Modus			

4.2.3. Anzeige im Konfigurationsmodus

Hauptzustand sP20-B	Nebenzustand sP20-B	SCD-Anzeige		Aktion
Activation du mode de configuration				
Mode configura- tion actif	Appairage de la télécommande			voir manuel d'installation
	Configuration réseau			voir manuel d'installation

5. «Stûv Pellets» -App

Die „Stûv Pellets“-App ist kostenlos im Playstore oder Appstore zum Download verfügbar.



Sobald die App auf Ihrem Telefon installiert ist, führt sie Sie durch die verschiedenen Verbindungsschritte. Um eine Verbindung zu Ihrem Gerät herzustellen, müssen Sie den Barcode scannen, der sich im unteren Bereich Ihres Geräts links vom Aschenbecher befindet, sobald die Tür geöffnet ist.

! Es ist notwendig, den Zugriff auf die Kamera für diesen Schritt zu erlauben!

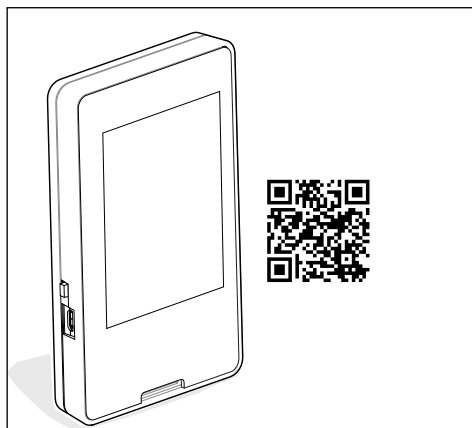
Sobald die erforderlichen Informationen eingegeben wurden (E-Mail-Adresse, PIN-Code und Name des Geräts), führt die App Sie zum Stûv-Garantieformular.

Die App ist dann einsatzbereit, sobald Ihr PIN-Code und der Name des Geräts erneut eingegeben wurden.

HINWEIS: Falls die Verbindung Ihres Smartphones mit dem Gerät fehlschlägt, überprüfen Sie bitte, ob:

- Ihr Smartphone ist ordnungsgemäß mit dem Internet verbunden.
- Sie haben der «Stûv Pellets»-App den Zugriff gewährt.

6. Fernbedienung

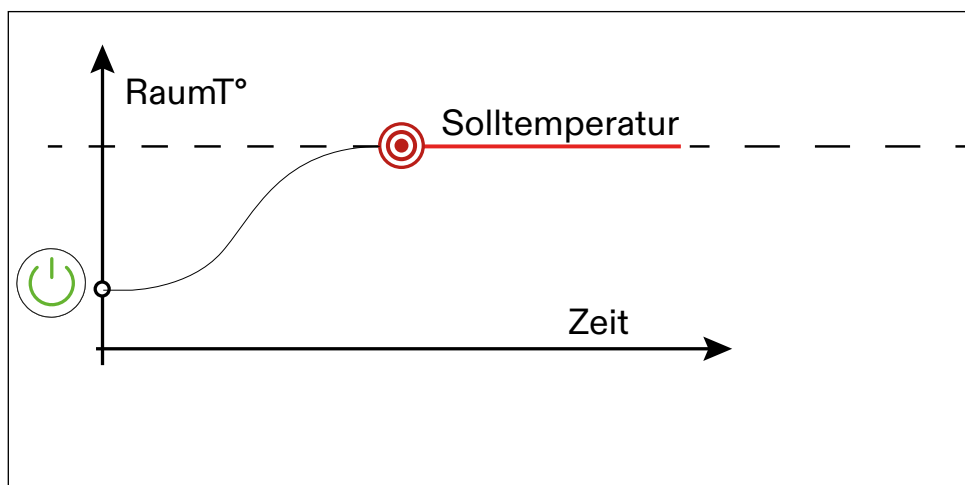


Die Stuv-Fernbedienung ist nur optional erhältlich. Bitte beziehen Sie sich auf die «**Stuv Fernbedienung Installation und Benutzerhandbuch**», das mit Ihrem Gerät geliefert wird, oder scannen Sie den beigefügten QR-Code, um durch die Installationsschritte geführt zu werden.

7. Betriebsmodi

7.1. Thermostatmodi und Eco-Stop-Modus

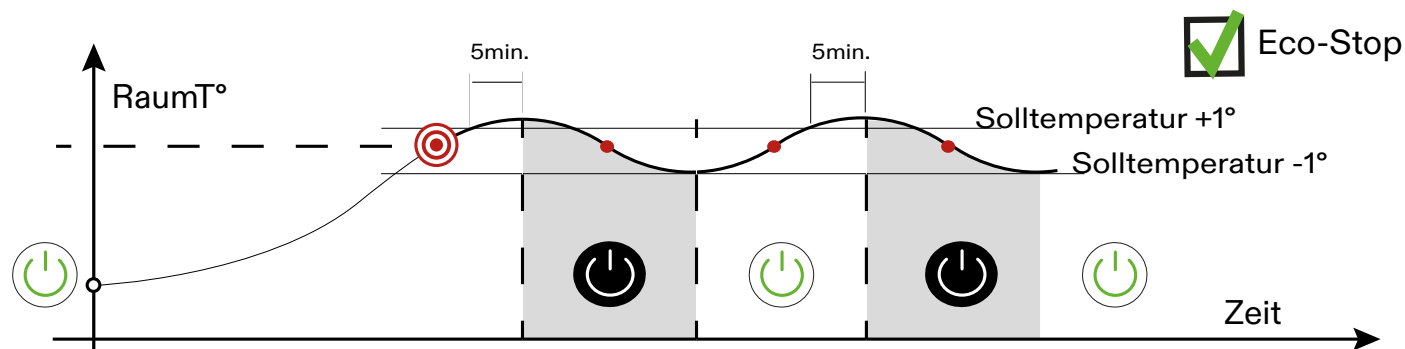
7.1.1. Präsentation



Wenn Sie den Thermostatregelmodus aktivieren, regelt das Gerät seine Leistung, um die zuvor festgelegte Solltemperatur zu erreichen (siehe nächste Seite).

Aktivierung von Eco-stop

(⚠ nur im Thermostatmodus verfügbar)



Die Aktivierung von Eco-stop schaltet das Gerät aus, sobald die Solltemperatur erreicht ist. Wenn Eco-stop aktiv ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus, wenn die Raumtemperatur mehr als 5 Minuten über der Solltemperatur +1°C bleibt. Wenn die Raumtemperatur unter die Solltemperatur -1°C fällt, wird das Gerät automatisch wieder eingeschaltet.

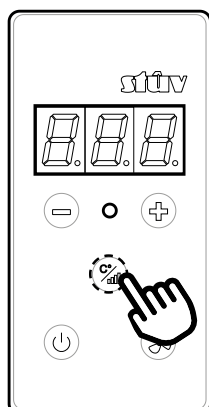
⚠ Stuv empfiehlt die Verwendung von Eco-stop nur in gut isolierten Gebäuden!

7.1.2. Zugang über das SCD und die «Stûv Pellets»-App

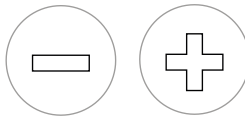
Benutzeroberfläche

Hauptsteuerung

Sekundärsteuerung



Ein kurzer Druck ermöglicht den Wechsel zwischen dem Leistungsmodus und dem Thermostatmodus.



Ändern Sie dann die Solltemperatur durch kurze Tastenanschläge, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist.



Ein kurzer Druck öffnet das Menü zur Auswahl des gewünschten Modus.



Mode puissance

Mode thermostatique

Eco-stop ☒

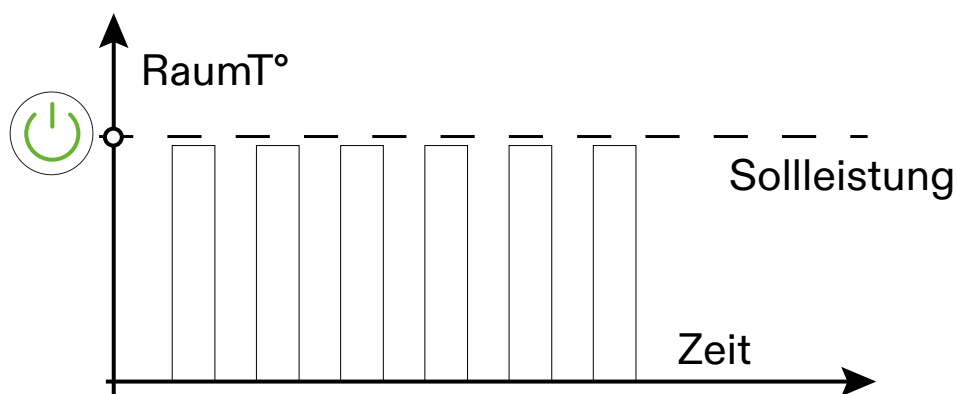
Réglage des consignes



⚠ Dieser Tab zur Einstellung der Solltemperatur ist auch direkt auf Ihrem Startbildschirm zugänglich, wenn Sie sich im Thermostatmodus befinden.

7.2. Leistungsmodus

7.2.1. Präsentation



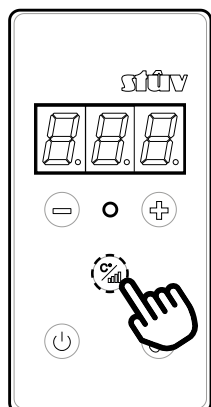
Wenn Sie den Leistungsmodus aktivieren, arbeitet das Gerät kontinuierlich mit dem gewählten Leistungsniveau. Der verfügbare Leistungsbereich reicht von Stufe 1 (+/- 3,7 kW) bis Stufe 20 (+/- 8 kW).

7.2.2. Zugang über das SCD und die «Stûv Pellets»-App

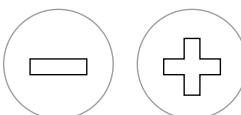
Benutzeroberfläche

Hauptsteuerung

Sekundärsteuerung



Ein kurzer Druck ermöglicht den Wechsel zwischen dem Leistungsmodus und dem Thermostatmodus.



Ändern Sie dann die Sollleistung durch kurze Tastenanschläge, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist.



Ein kurzer Druck öffnet das Menü zur Auswahl des gewünschten Modus.



☒ Leistungsmodus

☐ Thermostat-Modus

Eco-stop ☐

Einstellung der Sollwerte

Instelpunt aanpassen



min 5

16

evel



max 20

Temperatuur van de instructie

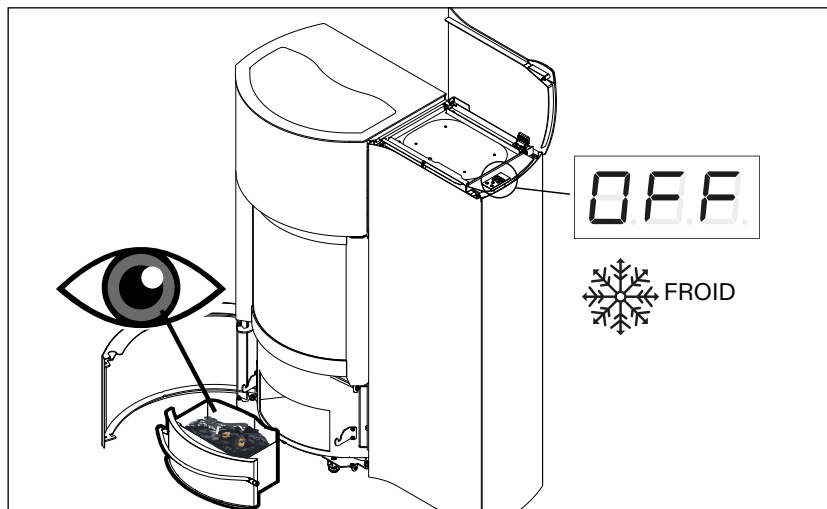


21°



! Dieser Tab zur Einstellung der Sollleistung ist auch direkt auf Ihrem Startbildschirm zugänglich, wenn Sie sich im Leistungsmodus befinden.

8. Vorsichtsmaßnahmen vor dem Anzünden



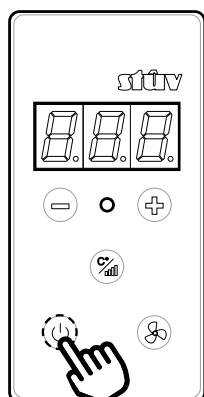
- Überprüfen Sie den Füllstand des Ascherbehälters.
⚠ Entleeren Sie den Ascherbehälter nur, wenn das Gerät ausgeschaltet und kalt ist!
- Überprüfen Sie, ob der Brenner verstopft ist. Entfernen Sie dazu die Vermiculit und den Flammenschild (siehe Details der Operation im Kapitel „Wöchentliche Wartung“).

9. Zündung

Benutzeroberfläche

Hauptsteuerung

Anzeigesequenz

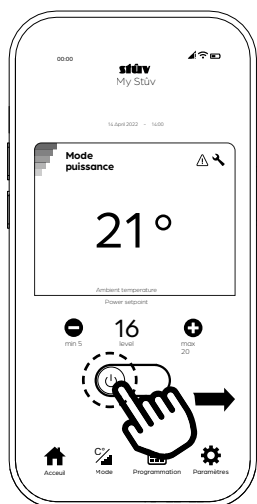


Ein kurzer Druck startet den Startvorgang Ihres Geräts. Ihr Gerät wird eine Ladephase und dann eine Zündphase durchlaufen.

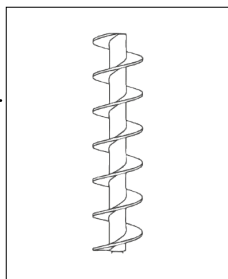
Pellet-Ladephase



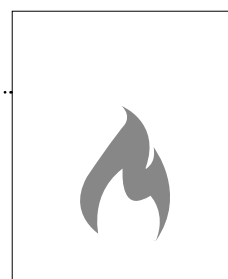
Zündphase



Schieben Sie die Taste auf dem Startbildschirm, um den Startvorgang Ihres Geräts zu starten. Ihr Gerät wird eine Ladephase und dann eine Zündphase durchlaufen.



Pellet-Ladephase



Zündphase

Der Zündzyklus Ihres Geräts dauert etwa zehn Minuten und besteht aus den folgenden drei Phasen:

- Überprüfung der verschiedenen Sensoren
- Aktivierung der Förderschnecken
- Zündung der Glühkerze (sobald eine ausreichende Menge an Pellets zum Brenner transportiert wurde)

Diese Schritte erfolgen automatisch. Am

Ende dieses Zyklus wird die gewählte Leistungsstufe oder die Solltemperatur auf dem Bildschirm angezeigt und ermöglicht die Navigation.

HINWEIS: Beim Start kann sich die Brennkammer mit Rauch füllen. Dieses Phänomen ist nicht ungewöhnlich (z. B. leicht feuchte Pellets ...) und der Rauch verschwindet, sobald die Flamme erscheint.

⚠ Das Gerät während der Zündphase niemals vom Stromnetz trennen!

⚠ Den Aschebehälter niemals während des Betriebs des Geräts entleeren!

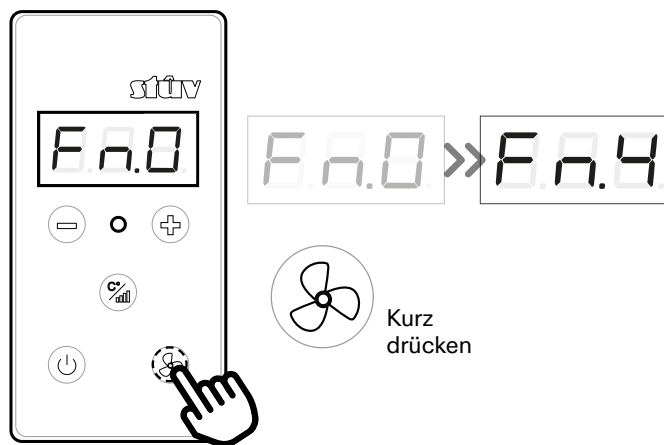
10. Kontrolle der Kanallüftung

Die Lüftungstaste Ihres SCD ermöglicht die Einstellung der Lüftungsintensität zu den angrenzenden Räumen, wenn Ihr Gerät in Betrieb ist. Der Ventilator verfügt über 5 Leistungsstufen von 0 bis 4. Jeder Druck auf die  Taste des SCD erhöht die Leistung um eine Stufe.

Hinweis:

Diese Funktion kann nur genutzt werden, wenn das «Kanalisiertes Lüftungsset» an Ihrem Gerät installiert ist.

⚠ Der Konvektionsventilator startet erst, wenn die Gerätetemperatur ausreichend ist, um zu vermeiden, dass kalte Luft in angrenzende Räume geblasen wird.



11. Kalenderprogrammierung

Nur über die App und die Fernbedienung verfügbar, ermöglicht die Kalenderfunktion die Planung des automatischen Starts und Stopps des Geräts sowie die Festlegung der gewünschten Solltemperaturen.

⚠ Alle brennbaren Gegenstände, die bei einem programmierten Start in der Nähe des Kamins liegen, können eine Brandgefahr darstellen! Deaktivieren Sie im Zweifelsfall unbedingt den Kalendermodus!

11.1. Einstellungen der Solltemperaturen

Im Kalendermodus wechselt das Gerät zwischen dem ausgeschalteten Zustand und der Aktivierung eines der folgenden drei Temperaturmodi :

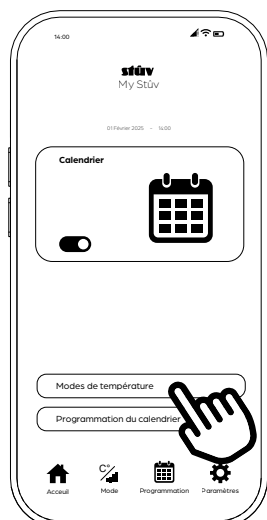
Der erste Schritt der Kalenderprogrammierung besteht darin, diese drei Werte festzulegen.

- **ECO** : ein niedrigeres Niveau
- **KOMFORT**: ein mittleres Niveau
- **MAX**: ein höheres Niveau

Schnittstelle

Hauptsteuerung

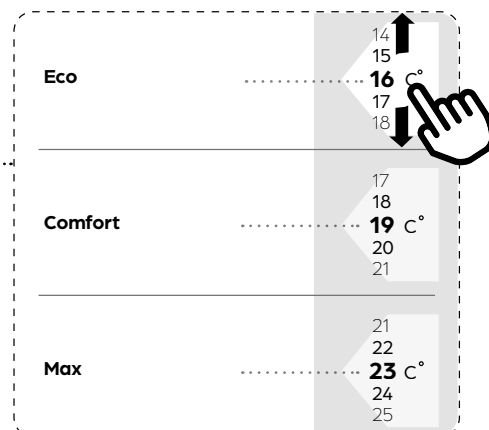
Sekundärsteuerung



Modes de température

Drücken Sie die Kalendertaste auf dem Startbildschirm, um auf die Programmierung zuzugreifen.

Ordnen Sie dann die Temperatur Ihrer Wahl jedem Modus zu. Vergessen Sie nicht, diese nach der Operation zu aktualisieren !»



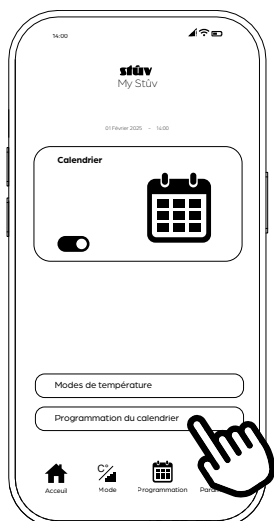
Sollwerte aktualisieren !

11.2. Temperaturplanung

Schnittstelle

Hauptsteuerung

Sekundärsteuerung



Kalenderprogrammierung

Drücken Sie auf die Kalendertaste im Startbildschirm, um auf die Programmierung zuzugreifen.

Unter «Kalenderprogrammierung» klicken Sie anschließend auf „Neue Zeitspanne hinzufügen“, um einem bestimmten Wochentag eine Zeitspanne sowie einen der drei Modi (ECO, KOMFORT oder MAX) zuzuweisen. Vergessen Sie nicht, Ihre Einstellungen zu speichern!



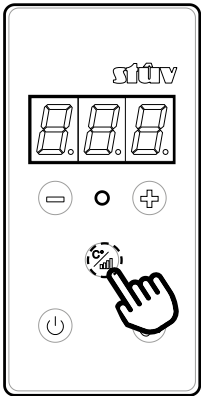
Mit den Tasten „Kopieren“ und „Einfügen“ können Sie Ihre Einstellungen von einem Tag auf einen anderen übertragen.

11.3. Aktivierung/Deaktivierung des Kalendermodus

Schnittstelle

Hauptsteuerung

Sekundärsteuerung

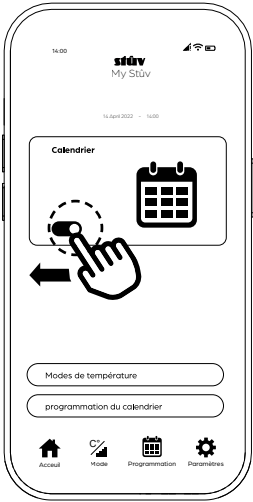


Obwohl die Aktivierung und Programmierung des Kalenders die Verwendung der App oder der Fernbedienung erfordert, ermöglicht Ihnen das SCD jederzeit, direkt in den manuellen Modus zurückzukehren. Dazu reicht ein einfacher 'Kurzdruk' auf die Modustaste

Affichage du SCD en mode calendrier actif

Status des P20-B	Kalenderstatus	Wiedergrabe in Schleife
ON	ON (z. B. Umgebungst° von 23°C)	CAL E.23
OFF	ON	CAL OFF

HINWEIS : Das MANUELLE Ein- / Ausschalten eines Kamins, der im Kalender-Modus programmiert ist, führt zur Deaktivierung des Kalenders!



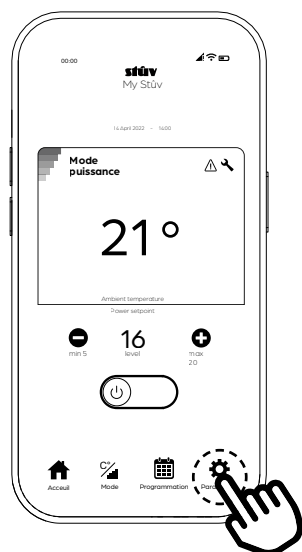
Schieben Sie den Schalter auf dem Kalenderbildschirm, um den Kalendermodus zu deaktivieren.

12. Einstellungen über die Stûv Pellets App vornehmen

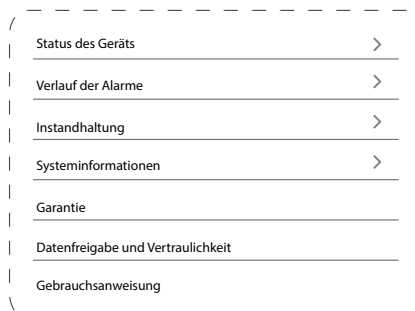
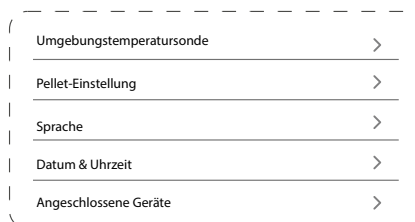
Schnittstelle

Hauptsteuerung

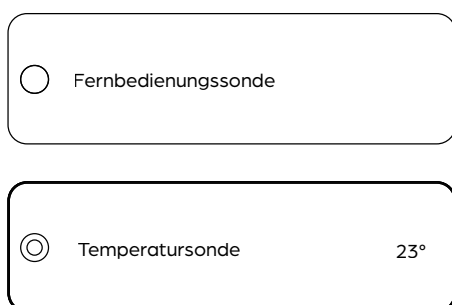
Sekundärsteuerung



Drücken Sie auf die Taste im Startbildschirm, um auf die Telefoneinstellungen zuzugreifen.



12.1. Raumtemperatursensor



Die Auswahl „Raumtemperatursensor“ ermöglicht es Ihnen, die Quelle der Temperaturmessung festzulegen:

- den in die Fernbedienung integrierten Sensor
- den im Ofen integrierten Sensor

Wenn der Temperatursensor der Fernbedienung aktiviert ist, regelt das Gerät seine Temperatur anhand der von der Fernbedienung gesendeten Daten. Andernfalls wird die Temperatur über den im Gerät eingebauten Sensor gemessen.

Wenn Sie sich für eine Regelung über den Sensor der Fernbedienung entscheiden, platzieren Sie diese an einem geeigneten Ort: nicht direkt der Sonne ausgesetzt, nicht zu nah am Ofen, und nicht in einem anderen Raum als dem, in dem der Stûv P20-B installiert ist, usw.

⚠ Achtung: Wenn sich die Fernbedienung ausschaltet (z. B. weil der Akku vollständig entladen ist), übernimmt automatisch der im Ofen integrierte Sensor die Regelung.

Hinweis: Es ist normal, dass es eine leichte Abweichung zwischen den gemessenen Temperaturen der Fernbedienung und des Ofens gibt.

12.2. Einlassgeschwindigkeit der Pellets

Pellet-Einstellung



i Dieser Wert wird verwendet, um die Rotationsgeschwindigkeit der Schnecken an die jeweilige Pelletsorte anzupassen. Wenn Sie die Pellet-Einstellung um 1 erhöhen oder verringern, ändert sich die Pelletmenge um etwa 5%. Der Standardwert ist 3.

Die Fördermenge der Pellets im Zufuhrsystem hängt von den Eigenschaften der Pellets ab (Länge, Dichte usw.) und kann daher von Marke zu Marke unterschiedlich sein. Zum Beispiel neigen kürzere Pellets dazu, sich schneller durch die Archimedes-Schnecken zu bewegen, selbst wenn sich diese mit konstanter Geschwindigkeit drehen.

Um diese Unterschiede in der Fördermenge auszugleichen, kann die Geschwindigkeit der Archimedes-Schnecken um $\pm 15\%$ im Vergleich zum Referenzwert angepasst werden. (Hinweis: Die Drehzahl des Rauchgasventilators bleibt unverändert – Ziel ist es, ein korrektes Luft/Brennstoff-Verhältnis beizubehalten.) Diese Anpassung kann über das Menü Pellet-Einstellungen vorgenommen werden.

Im stabilisierten Betrieb (nach ca. 1 Stunde) bei Leistungsstufe Pniveau20 können die folgenden Anzeichen auf eine unzureichende Pelletzufuhr hinweisen – in diesem Fall sollte der Wert im Pellet-Einstellungen erhöht werden:

- Kurze, lebhaftes Flamme
- Weißer Schleier auf der Glasscheibe

Die folgenden Anzeichen können auf eine übermäßige Pelletzufuhr hinweisen – in diesem Fall sollte der Wert im Pellet-Einstellungen reduziert werden:

- Sehr hohe, farbige Flamme (berührt den oberen Bereich der Brennkammer)
- Die Glasscheibe wird schwarz

Wenn der Pellet-Einstellungen-Wert über Stufe 3 erhöht wird (Erhöhung der Geschwindigkeit der Archimedes-Schnecken), wird die Leistungsstufe absichtlich begrenzt – es ist daher normal, dass Pniveau 20 nicht mehr erreicht werden kann.

Maximale Leistungsstufe in Abhängigkeit vom Granulatset:

Pellet-Einstellungen	Puissance max
0	20
1	20
2	20
3	20
4	19
5	18
6	17

13. Extinction



! Nachdem der Abschaltzyklus gestartet wurde, müssen Sie warten, bis das Gerät vollständig abgeschaltet ist (30 bis 45 Minuten), bevor Sie es erneut starten können. Während dieser Zeit bleibt das Gerät heiß und gibt weiterhin Wärme ab.

14. Warnmeldung

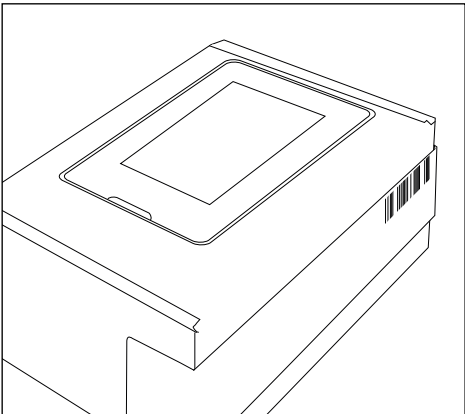
Voralarm «Pellets niedrig»

Diese Warnung zeigt an, dass der Pelletstand im Tank niedrig ist. Wenn der Tank nicht innerhalb der auf der Fernbedienung angezeigten Zeit nachgefüllt wird, schaltet sich der Kamin ab und zeigt «nopellet» an.

Dieser Alarm teilt Ihnen mit, dass der Ofen dabei ist zu erlöschen oder bereits erloschen ist, weil der Pelletbehälter leer ist. Lassen Sie das Gerät ausgehen. Sobald das Gerät ausgegangen und abgekühlt ist, entfernen Sie die Asche. Füllen Sie den Pelletbehälter auf, bevor Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen.

Alarm «Keine Pellets»

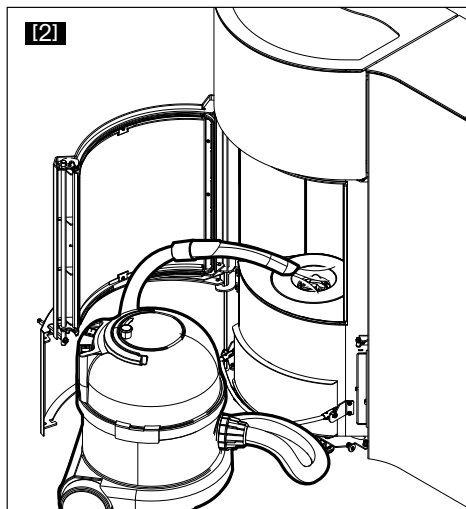
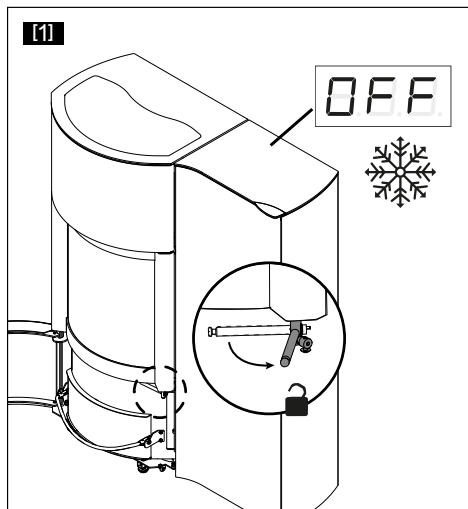
15. Option Fernbedienung



Bitte beziehen Sie sich auf die «Schnellstartanleitung: Fernbedienung», die in der Verpackung der Fernbedienung enthalten ist. Sie führt Sie durch die verschiedenen Schritte zur Kopplung und Verwendung Ihrer Fernbedienung.

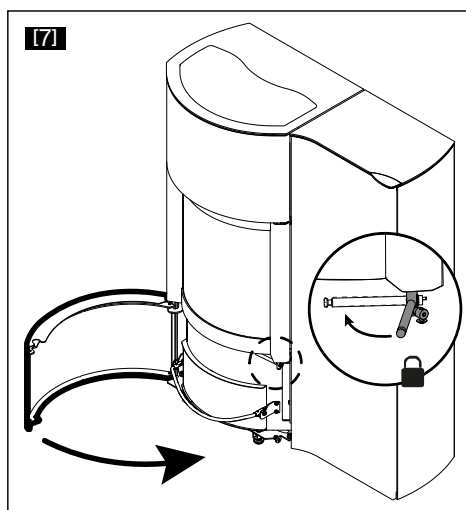
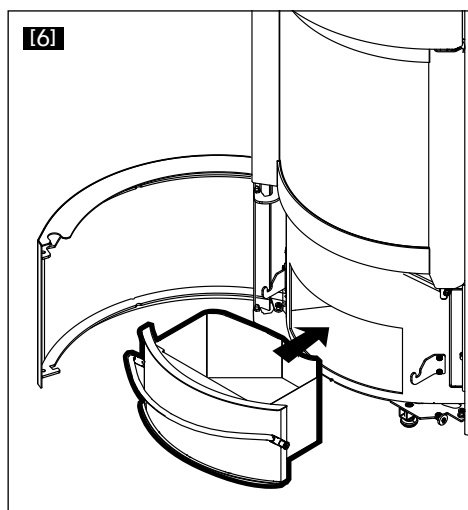
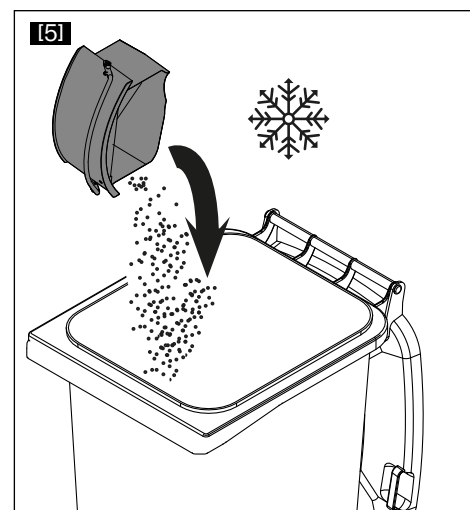
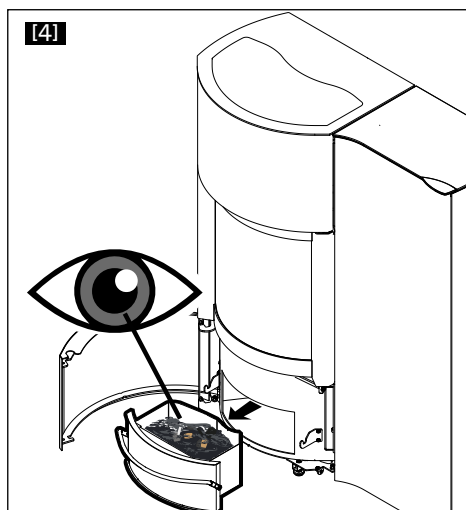
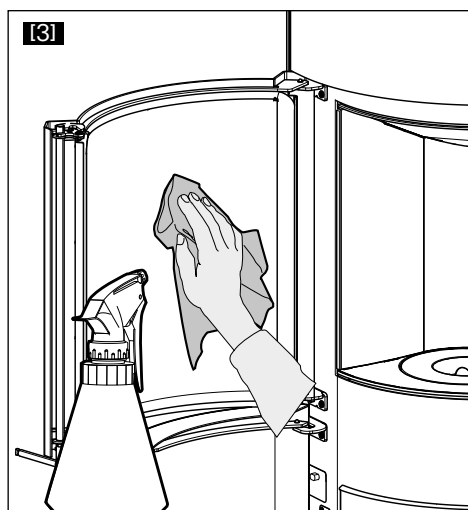
Wartung

1. Regelmäßige Wartung



⚠ Achtung! Nach dem Ausschalten warten Sie, bis das Gerät **VOLLSTÄNDIG** abgekühlt ist, bevor Sie Wartungsarbeiten am Kamin durchführen.

- **Wartung der Metallteile:**
Mit einem trockenen Tuch reinigen
- **Reinigung der Glasscheibe:**
Öffnen Sie die Brennkammertür mit dem Hebel, der sich hinter der Ascheschubladentür befindet (Abb. 1).
- Saugen Sie die Rückstände in der Brennkammer ab (Abb. 2).
- Reinigen Sie das Glas mit einem gewöhnlichen Glasreiniger (Abb. 3).

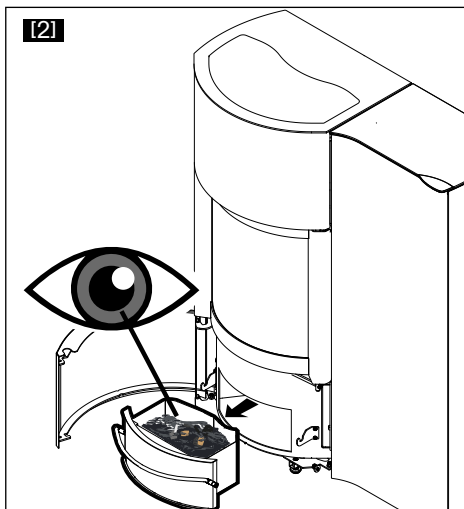
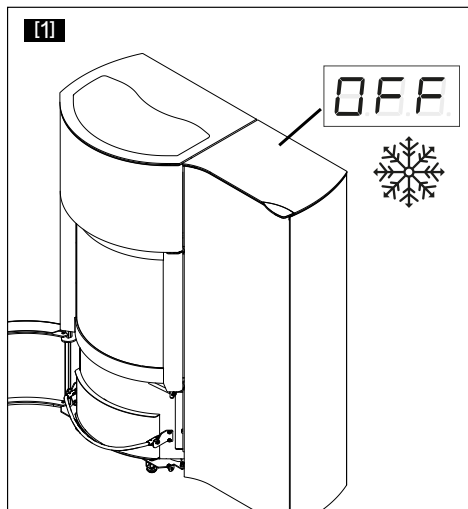


- Überprüfen Sie kurz den Füllstand der Ascheschublade. Leeren Sie sie bei Bedarf. Berühren Sie die Ascheschublade niemals, wenn das Gerät in Betrieb ist (Verbrennungsgefahr!).

⚠ WICHTIG!
Vermeiden Sie unbedingt **Ofenreinigungsmittel!** Diese führen zu einer schnellen Zerstörung der Dichtungen und beschädigen den Lack. Regelmäßige, gut durchgeführte Wartung ist die beste Methode, um Ihren Ofen zu erhalten.

- Trocknen Sie das Glas gründlich ab, da fettige Rückstände Rauch einfangen!
- Überprüfen Sie, ob die Brennkammertür richtig schließt! Eine korrekte Abdichtung garantiert die ordnungsgemäße Funktion des Ofens!

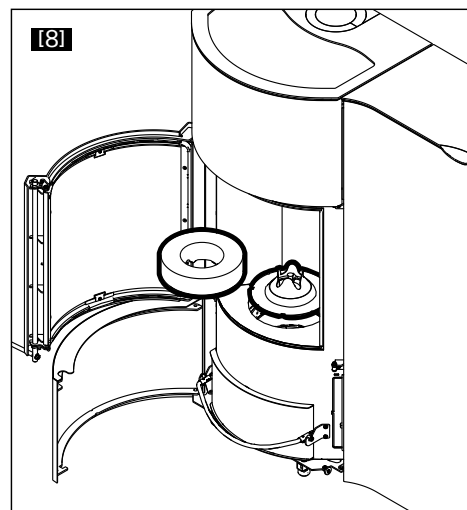
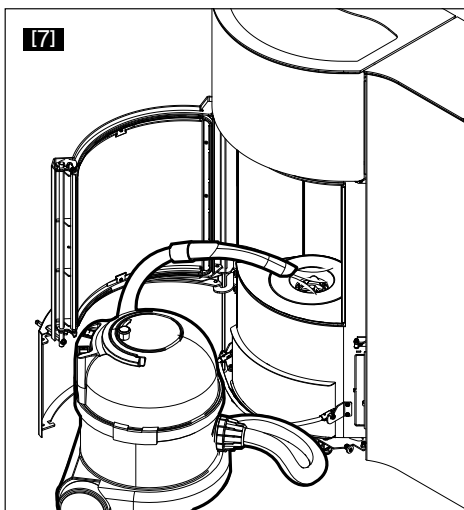
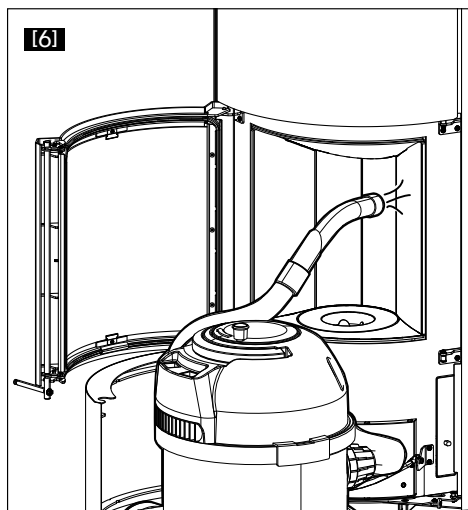
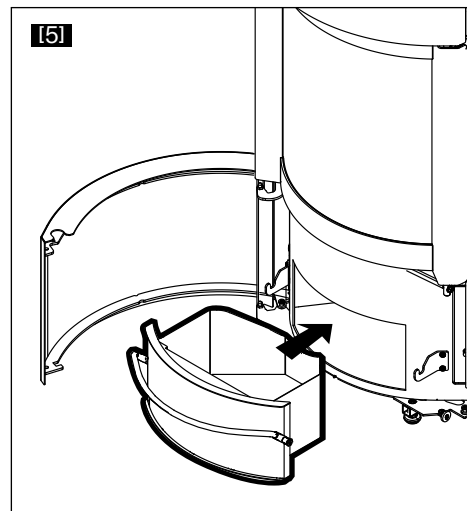
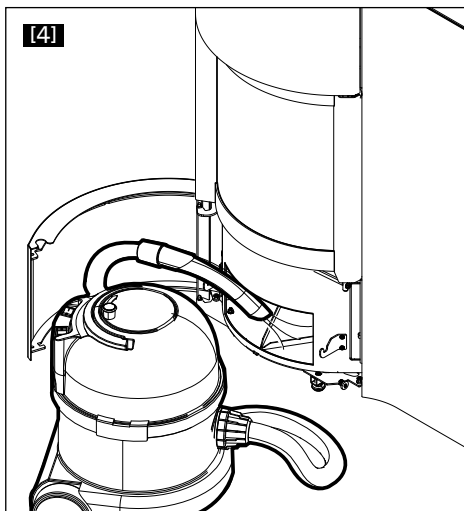
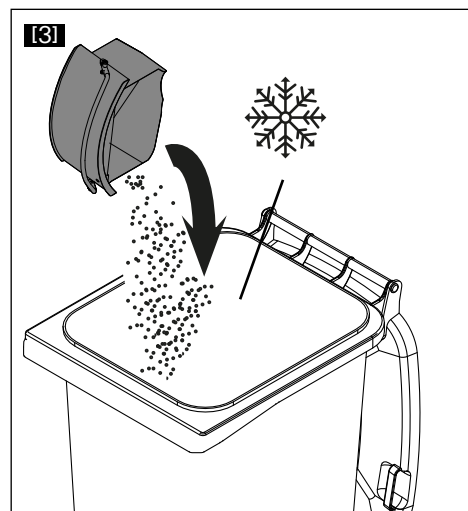
2. Wöchentliche Wartung



⚠ Achtung! Warten Sie nach dem Ausschalten, bis das Gerät **VOLLSTÄNDIG** abgekühlt ist, bevor Sie Wartungsarbeiten am Feuerraum durchführen.

Entleeren des Aschebehälters (Schema 2-5) Der Aschebehälter muss durchschnittlich alle 150 kg verbrannter Pellets geleert werden. Berühren Sie niemals den Aschebehälter, wenn das Gerät in Betrieb ist (Verbrennungsgefahr!).

Reinigung der Brennkammer (Schema 6-7)

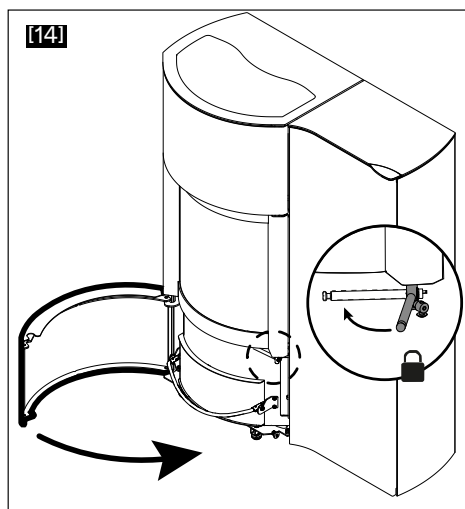
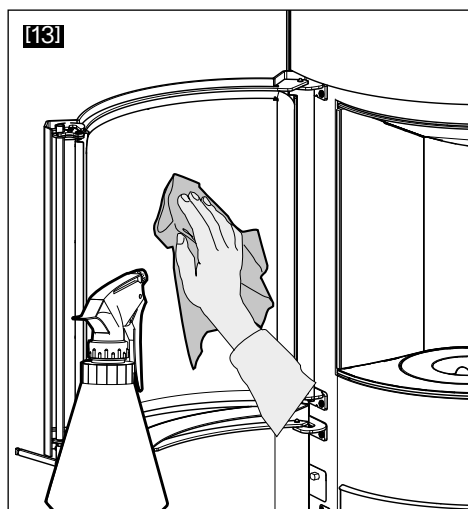
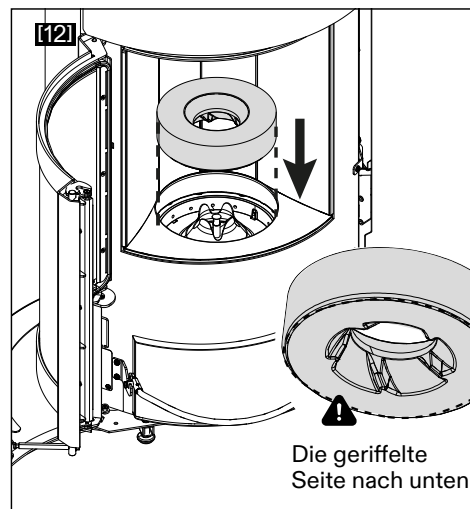
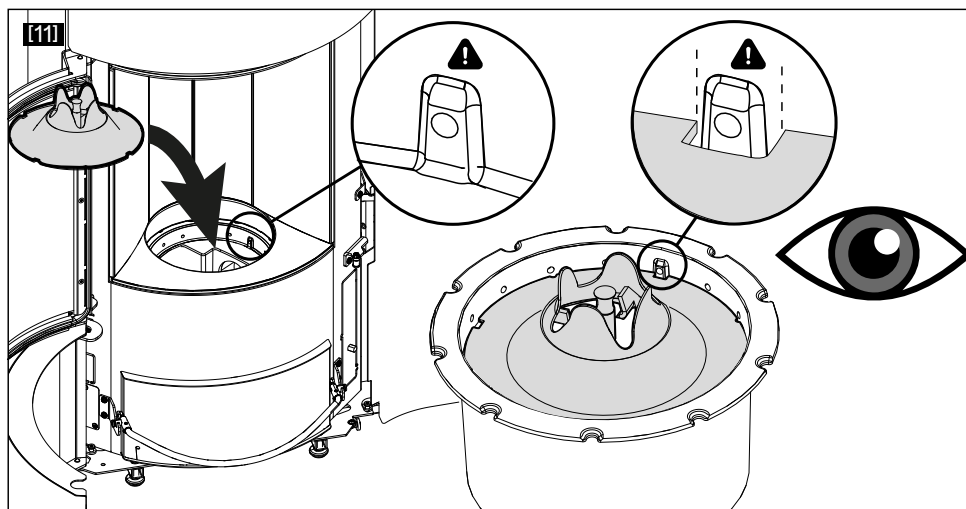
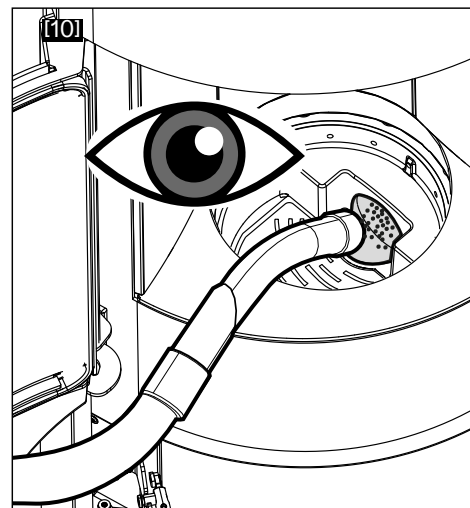
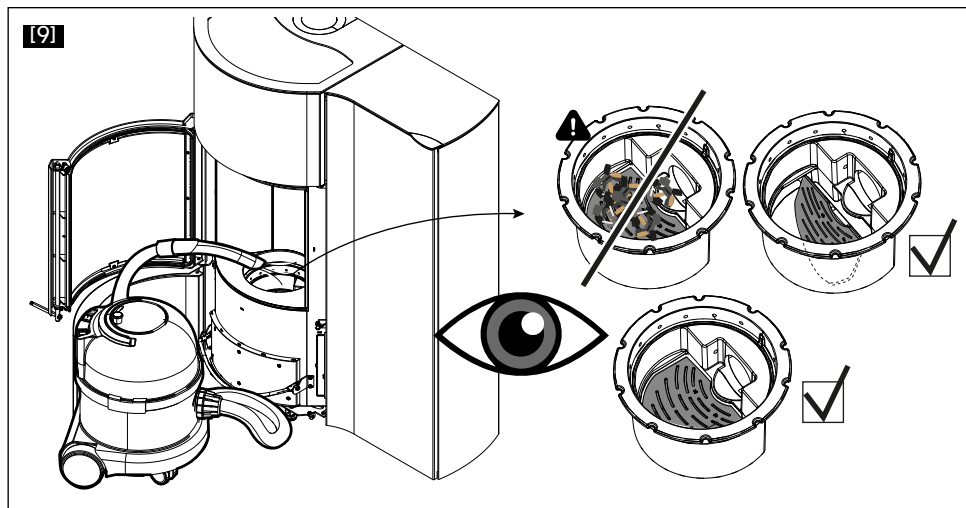


Reinigung des Ascherostes (Abb. 8-10)

- Entfernen Sie den Vermiculite-Ring und den Flammenformer (Abb. 8)
- Saugen Sie den Rost ab (Abb. 9)

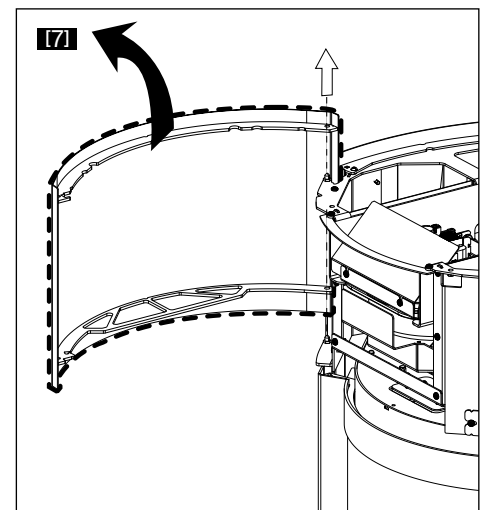
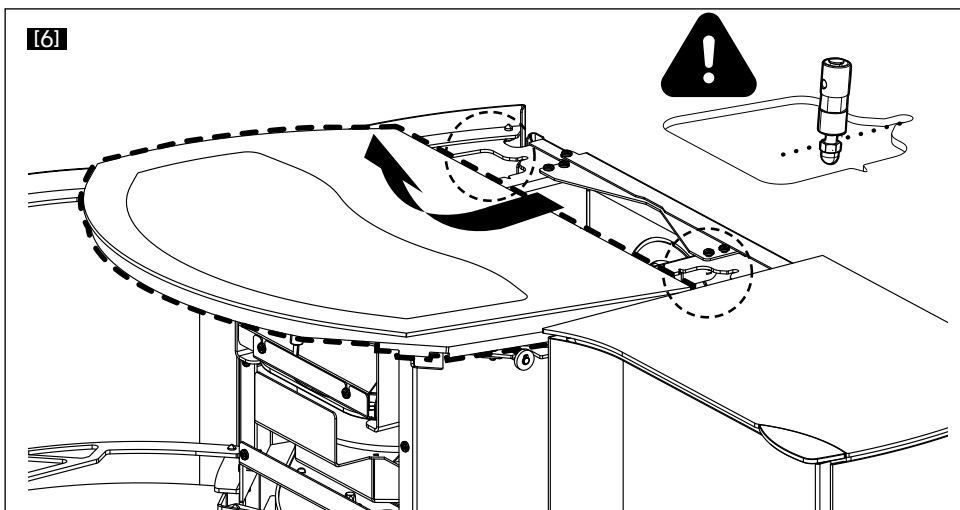
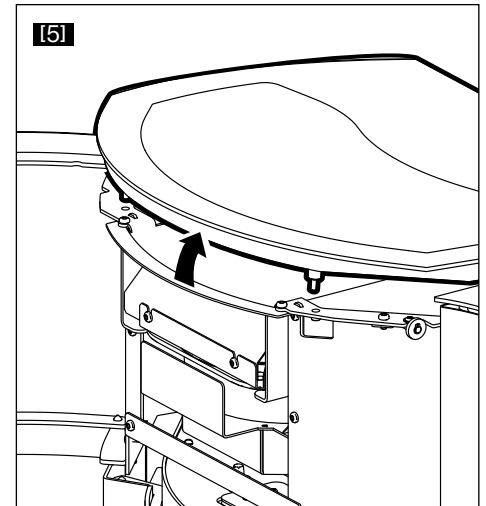
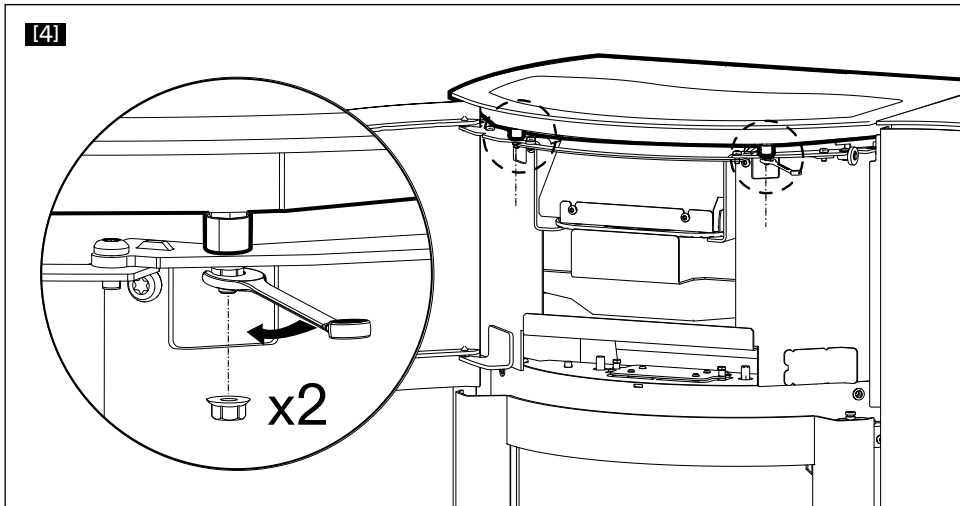
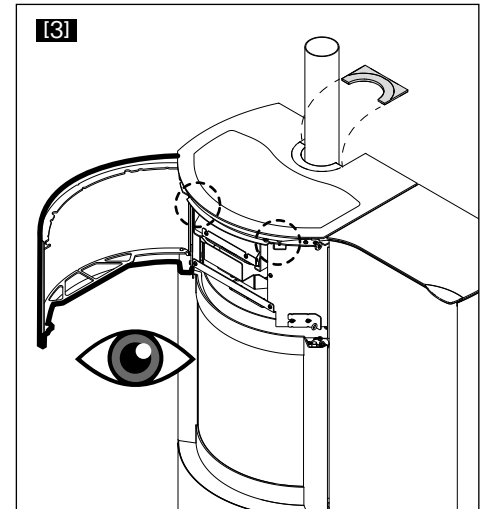
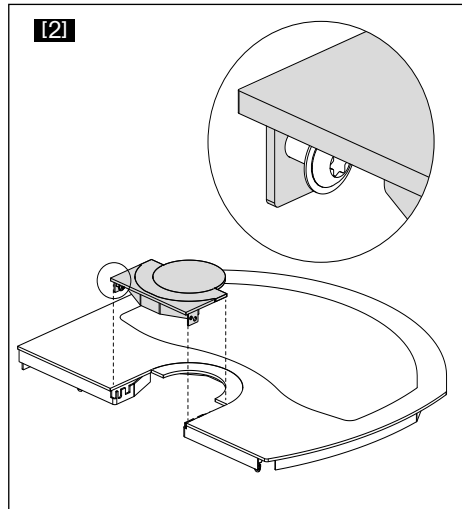
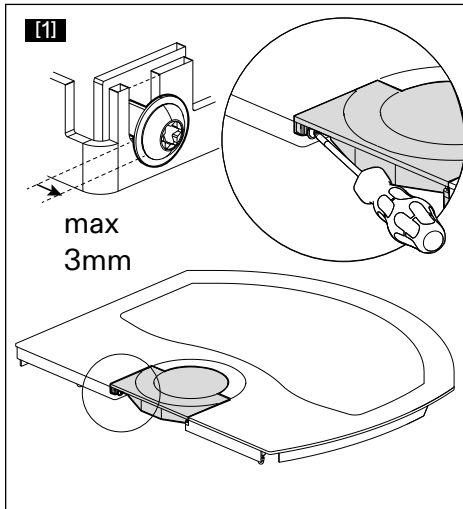
- Stellen Sie sicher, dass der Zuluftkanal frei von Verbrennungsrückständen ist (Abb. 10). Bei Bedarf mit einem Werkzeug abkratzen.
- Achten Sie darauf, den Flammenformer und den Vermiculite-Ring wieder in die richtige Position zu bringen! (Abb. 11 & 12).

- Reinigen Sie das Glas mit einem gewöhnlichen Glasreiniger (Abb. 13).
- Überprüfen Sie sorgfältig, ob die Brennkammertür richtig schließt (Abbildung 14). Die Dichtheit ist entscheidend für die ordnungsgemäße Funktion des Ofens!



3. Rohrreinigung

3.1. Entfernen der oberen Ablage und des Frontons

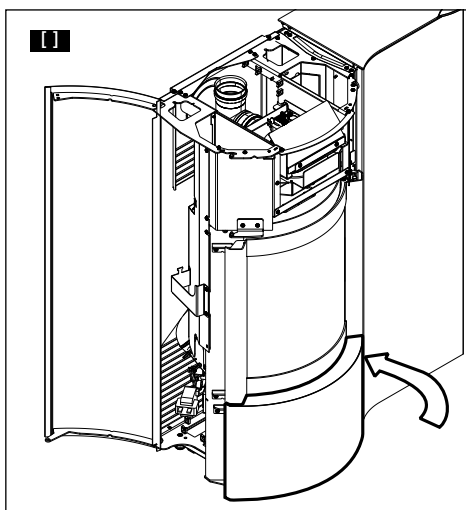
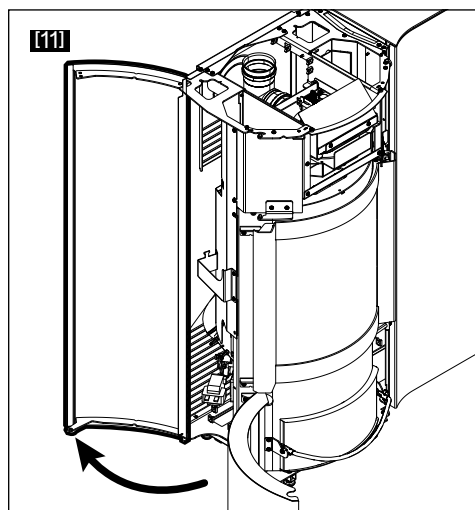
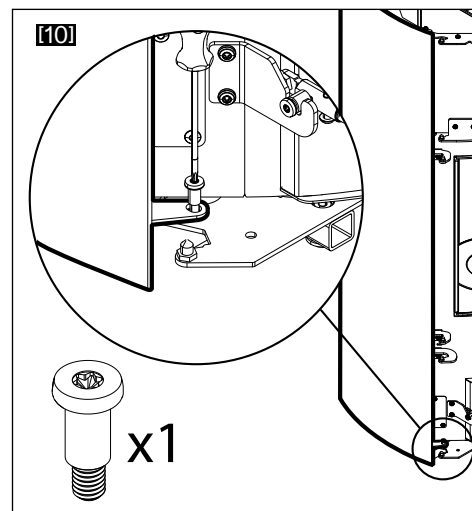
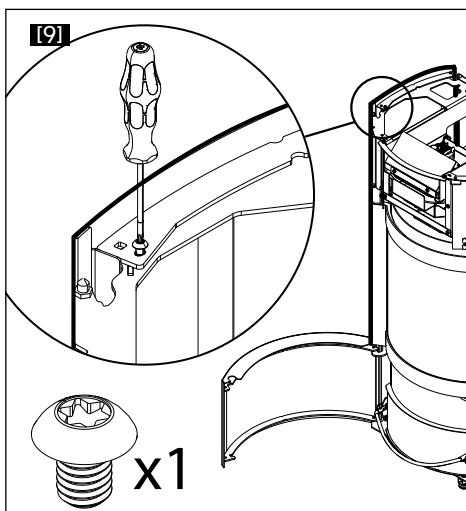
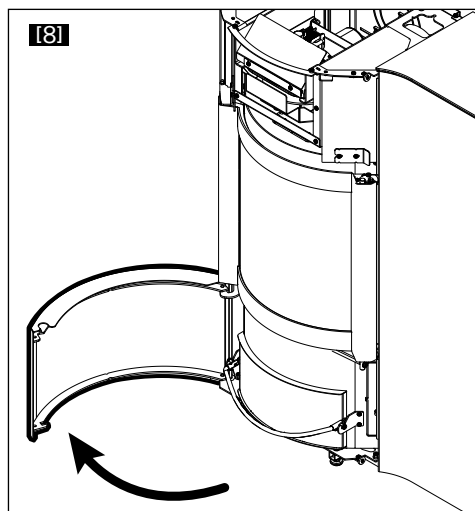


Trennen Sie die beiden Rauchabzugsplatten mit einem Torx 25-Schraubendreher (Abb. 1). **⚠ Lösen Sie die Schraube nicht vollständig oder achten Sie darauf, sie wieder in Position zu bringen, sobald die untere Platte freigelegt ist.**

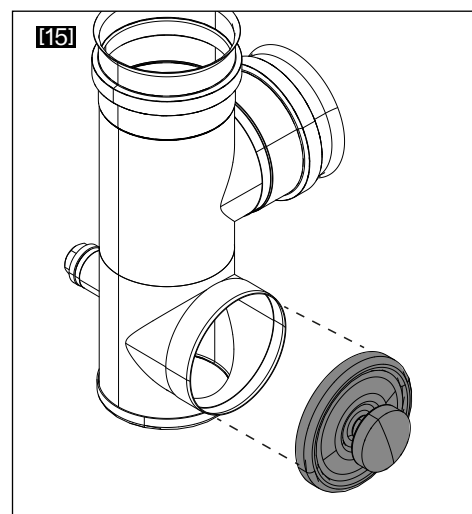
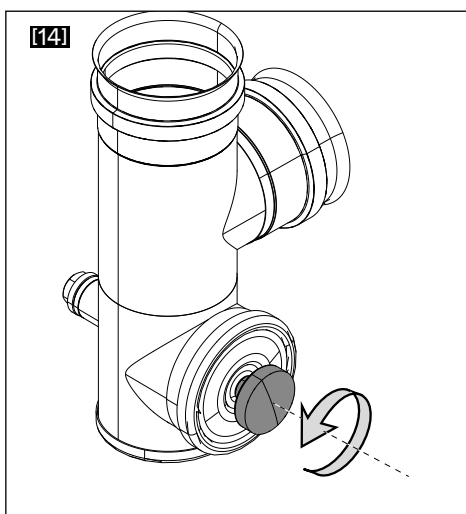
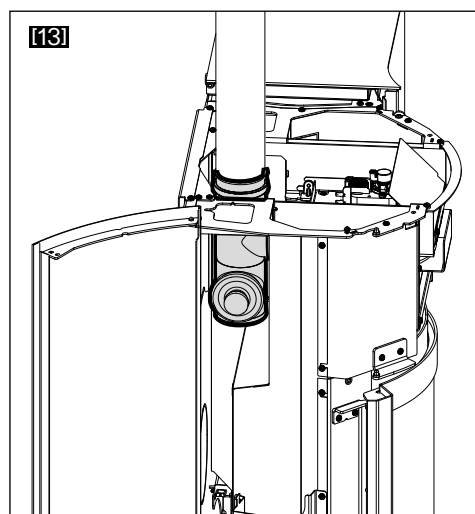
Lösen Sie dann die beiden Muttern an der Vorderseite, um die vordere obere Platte zu trennen (Abbildungen 4-6).

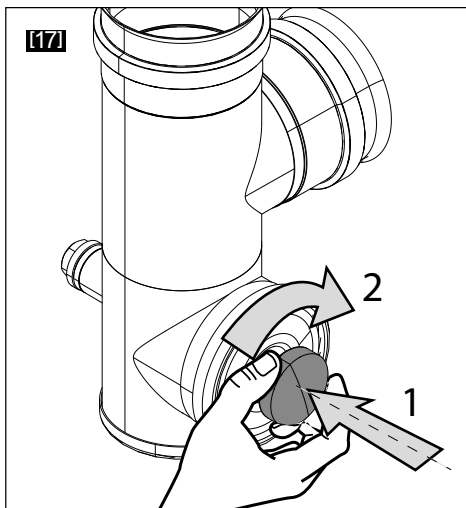
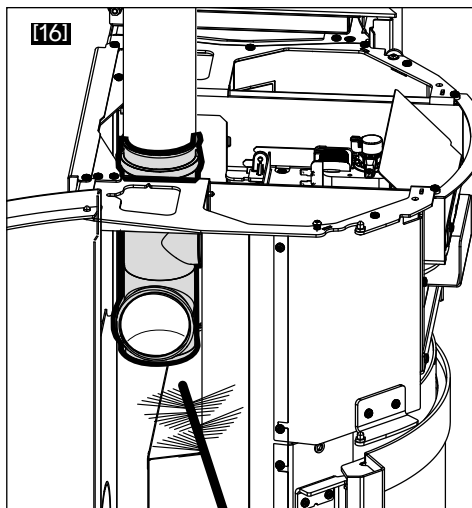
Entfernen Sie anschließend die Frontplatte (Abbildung 7).

3.2. Öffnen der linken Seitenverkleidung



4.1. Zugang zum Rauchrohr





! Üben Sie vor dem Festziehen Druck auf den Griff aus (Abb. 17), um die Dichtigkeit Ihres Geräts nach dem Reinigen zu gewährleisten.

4. Jährliche Wartung

! Die gesetzliche Garantie und die Stuv-Garantieverlängerung gelten nicht für Geräte, die nicht wie unten beschrieben gewartet wurden.

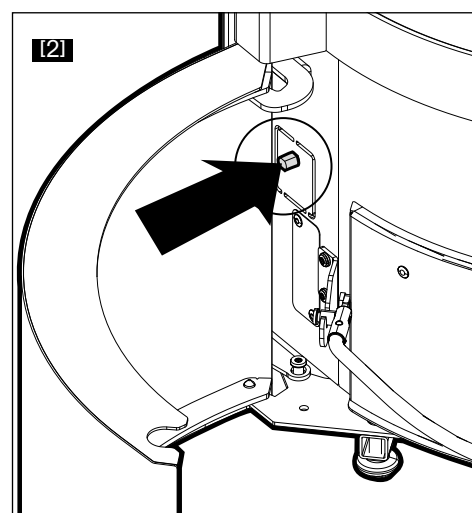
Die jährliche Wartung Ihres Stuv P20-B ist für seinen ordnungsgemäßen Betrieb unerlässlich und muss von einem von Stuv zugelassenen Fachmann durchgeführt werden.

Jährlich - oder alle 1500 Betriebsstunden - zeigen Ihre App und Ihre Fernbedienung (optional) eine Meldung an, um Sie darauf hinzuweisen, dass es Zeit ist, sich mit dem für die Wartung Ihres Geräts zuständigen Fachmann in Verbindung zu setzen.

Dann sollten Sie:

- Den Pelletbehälter leeren und reinigen. Achtung! Füllen Sie den Behälter erst wieder auf, wenn Sie das Gerät erneut benutzen (um zu vermeiden, dass sich die Pellets verschlechtern).
- Den Abzug, sein Gehäuse, die 2 Rauchsammler und den Sicherheitsdruckanschluss reinigen.
- Den Wärmetauscher reinigen.
- Das Verbindungsrohr zum Schornstein reinigen und den Schornstein fegen. Die Türdichtung kontrollieren, bei Bedarf ersetzen.
- Die Abzugsdichtung kontrollieren, bei Bedarf ersetzen.
- Die Dichtung des Überdruckventils kontrollieren, bei Bedarf ersetzen.
- Den Überhitzungsanzeiger überprüfen. Die verschiedenen Elemente des Brenners überprüfen und reinigen.

- Den Zähler der Betriebsstunden bis zur nächsten Wartung zurücksetzen (im «Installateur»-Menü der Fernbedienung).
- Den Knopf des Sicherheitsschalters zurücksetzen (Abbildung 2)



Bewahren Sie diese Tabelle auf und lassen Sie sie bei jedem Service von Ihrem Ofensetzer ausfüllen. Im Falle eines Problems gelten die gesetzliche Garantie und die erweiterte Stüv-Garantie nur für Geräte, die gemäß den im vorherigen Kapitel beschriebenen Verfahren gewartet wurden.

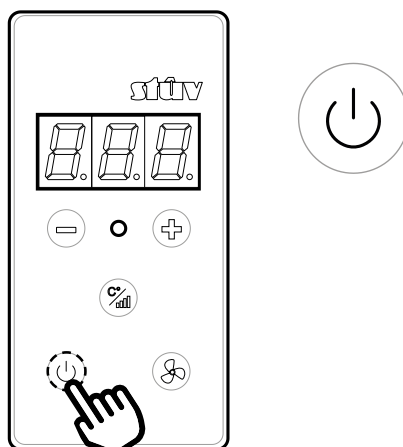
Datum	Gesamtbetriebsstunden								Techniker	Kommentare (bitte alle aufgezeichneten Alar-me angeben)
		Rohrreinigung	Reinigung des Pellet-Tanks	Reinigung des Rauchabzugs	Reinigung des Wärmetauschers	Robbeninspektion	Überprüfung der Brennerkomponenten	Stundenzähler zurücksetzen		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
.....		☐								

Bei Problemen

1. Not-Aus-Schalter

Im Falle einer Fehlfunktion oder eines fehlenden Zugriffs auf die App oder die Fernbedienung können Sie durch 3 Sekunden langes Drücken der SCD-Taste das Gerät zwangsweise ausschalten. Dieser Schalter kann auf die gleiche Weise auch zum Einschalten des Ofens verwendet werden, falls erforderlich. Das Gerät startet dann im zuletzt verwendeten Modus (Kalender ausgeschlossen).

! Die Verwendung der App oder der Fernbedienung ist weiterhin zu bevorzugen!

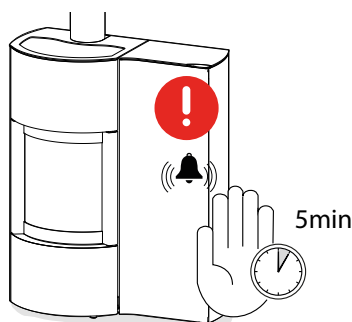


2. Alarmsignale

2.1. Erkennung des Alarmtyps und Ausschaltbefehl für das Gerät

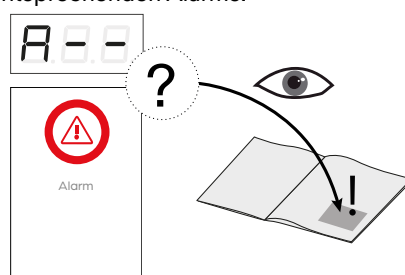
Anzeige SCD	Anzeige App/ Fernbedienung
A.60	Maximale Temperatur
A.61	Unterdruck
A.62	Umgebungstemperatursensor
A.63	Rauchgassensor
A.64	Abzugsalarm
A.65	Schnecke 1
A.66	Durchflussalarm
A.67	Keine Zündung
A.68	Keine Flamme
A.69	Schnecke 2
A.70	Rauchgastemperatur
A.71	Temperatur der platine
A.72	Leck
A.73	Entaschung
A.74	Schneckendrehzahl
A.77	Einfüllklappe offen
A.87	Blackout

Wenn ein Alarm auftritt, gibt der Ofen ein akustisches Signal ab und zeigt eine Warnmeldung auf allen 3 Schnittstellen an. Sie können erst nach einer Zeitspanne von 5 Minuten am Ofen eingreifen.

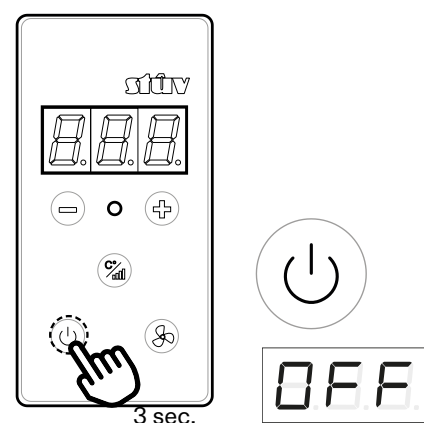


Die zu befolgende Vorgehensweise ist:

1. Identifizieren Sie den auf der Schnittstelle angezeigten Alarmtyp. Beziehen Sie sich auf die Beschreibung des entsprechenden Alarms.



2. Geben Sie den Befehl zum Ausschalten des Geräts. Dieser Befehl ist erst 5 Min. nach Erscheinen der Alarmmeldung funktionsfähig. Drücken Sie dazu lange (mehr als 3 Sek.) auf die SCD-Taste .



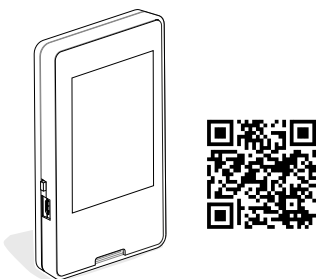
! WARTEN SIE, BIS DAS GERÄT VOLLSTÄNDIG ABGEKÜHLT IST, bevor Sie eingreifen!!!

3. Führen Sie die unter dem entsprechenden Alarm beschriebenen empfohlenen Maßnahmen durch (siehe nächste Seite).

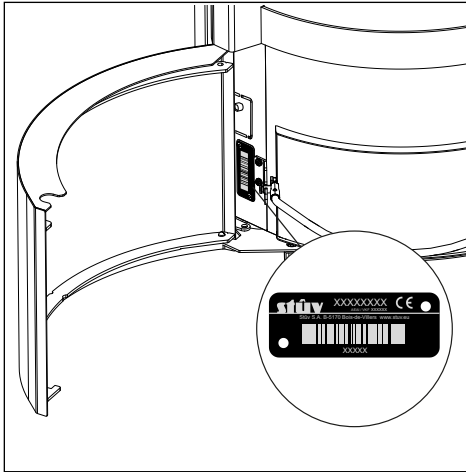
2.2. Nutzungsempfehlungen

Anzeige SCD	Name App/Fernbedienung	Bedeutung und Vorgehensweise
A.60	Maximum temperature	Dieser Alarm weist auf eine Überhitzung des Geräts hin. Gehen Sie wie folgt vor: - Sobald das Gerät ausgeschaltet und vollständig abgekühlt ist, führen Sie eine vollständige Reinigung des Brennerrosts durch (siehe Kapitel „wöchentliche Wartung“ Seite 32). - Führen Sie einen Neustart durch. Wenn der Alarm erneut auftritt, wenden Sie sich an den Installateur.
A.61	Unterdruck	Dieser Alarm weist auf eine Fehlfunktion des Druckschalters oder auf einen Unterdruck hin. Gehen Sie wie folgt vor: - Sobald das Gerät ausgeschaltet und vollständig abgekühlt ist, reinigen Sie das Gitter und leeren Sie die Ascheschublade (siehe Kapitel „wöchentliche Wartung“ Seite page 32). - Führen Sie einen Neustart durch. Wenn der Alarm erneut auftritt, wenden Sie sich an den Installateur.
A.62	Umgebungstemperatur-sensor	Dieser Alarm weist auf eine Störung des Raumtemperatursensors hin. Wenden Sie sich an einen Fachmann: - Gerät ausschalten lassen - Installateur kontaktieren.
A.63	Rauchgassensor	Dieser Alarm weist auf eine Störung des Abgastemperatursensors hin. Wenden Sie sich an einen Fachmann: - Gerät ausschalten lassen - Installateur kontaktieren.
A.64	Abzugsalarm	Dieser Alarm weist auf eine Störung des Rauchgasventilators oder seines Drehzahlsensors hin. Wenden Sie sich an einen Fachmann: - Gerät ausschalten lassen - Installateur kontaktieren.
A.65	Schnecke 1	Dieser Alarm weist auf eine Störung der Primärschnecke oder ihres Drehzahl-sensors hin. Wenden Sie sich an einen Fachmann: - Gerät ausschalten lassen - Installateur kontaktieren.
A.66	Durchflussalarm	Dieser Alarm weist auf eine Störung des Durchflusssensors hin. Wenden Sie sich an einen Fachmann: - Gerät ausschalten lassen - Installateur kontaktieren.
A.67	Keine Zündung	Dieser Alarm weist auf einen Zündfehler hin. Gehen Sie wie folgt vor: - Sobald das Gerät ausgeschaltet und abgekühlt ist, führen Sie eine vollständige Reinigung des Brennerrosts durch (siehe Kapitel „wöchentliche Wartung“) und stellen Sie sicher, dass sich keine unverbrannten Pellets auf dem Rost befinden. Leeren Sie anschließend die Ascheschublade. - Überprüfen Sie, ob sich noch genügend Pellets im Tank befinden. Füllen Sie den Tank bei Bedarf auf. - Führen Sie einen Neustart durch. Wenn der Alarm erneut auftritt, wenden Sie sich an den Installateur.

A68	Keine Flamme	Dieser Alarm weist auf eine ungewöhnlich niedrige Abgastemperatur hin, was bedeutet, dass die Flamme wahrscheinlich erloschen ist. Gehen Sie wie folgt vor: • Sobald das Gerät ausgeschaltet und abgekühlt ist, führen Sie eine vollständige Reinigung des Brennerrosts durch (siehe Kapitel „wöchentliche Wartung“) und stellen Sie sicher, dass sich keine unverbrannten Pellets auf dem Brennerrost befinden. • Überprüfen Sie, ob sich noch ausreichend Pellets im Tank befinden. Füllen Sie bei Bedarf den Tank auf und versuchen Sie, das Gerät neu zu starten. • Wenn keine Flamme sichtbar ist oder der Alarm weiterhin ausgelöst wird, obwohl eine Flamme deutlich vorhanden ist, wenden Sie sich an den Installateur.
A69	Schnecke 2	Dieser Alarm weist auf eine Störung der Sekundärschnecke oder ihres Drehzahlsensors hin. Gehen Sie wie folgt vor: • Sobald das Gerät ausgeschaltet und abgekühlt ist, führen Sie eine vollständige Reinigung des Brennerrosts durch (siehe Kapitel „wöchentliche Wartung“) und stellen Sie sicher, dass der Austritt des Pelletzuführungsrohrs zur Brennkammer nicht durch eine Ansammlung von Asche oder unverbrannten Pellets verstopft ist. Gegebenenfalls reinigen Sie den Austritt des Rohrs mit einem Staubsauger. • Führen Sie einen Neustart durch. Wenn der Alarm erneut auftritt, wenden Sie sich an den Installateur.
A70	Rauchgastemperatur	Dieser Alarm weist auf eine zu hohe Messung der Abgastemperaturen hin. Gehen Sie wie folgt vor: • Sobald das Gerät ausgeschaltet und abgekühlt ist, reinigen Sie den Brennerrost und leeren Sie die Ascheschublade. • Überprüfen Sie die Qualität der verwendeten Pellets – zu kurze Pellets verursachen eine zu hohe Abgastemperatur. Im Zweifelsfall die Pellets wechseln. • Führen Sie einen Neustart durch. Wenn der Alarm erneut auftritt, wenden Sie sich an den Installateur.
A71	Temperatur der platine	Dieser Alarm erscheint, wenn die elektronische Steuerplatine 70°C überschreitet. Wenden Sie sich an einen Fachmann: • Gerät ausschalten lassen • Installateur kontaktieren.
A72	Leck	Dieser Alarm erscheint, wenn der Durchflusssensor einen zu niedrigen Luftstrom misst. Gehen Sie wie folgt vor: • Sobald das Gerät ausgeschaltet und abgekühlt ist, reinigen Sie den Brennerrost und leeren Sie die Ascheschublade. • Stellen Sie sicher, dass die Tür der Brennkammer vollständig geschlossen und verriegelt ist. • Stellen Sie sicher, dass die Befüllklappe des Tanks korrekt geschlossen ist und kein Pellet die Dichtung blockiert. • Stellen Sie sicher, dass der Aschekasten vollständig im Gehäuse sitzt und richtig geschlossen sowie verriegelt ist. • Stellen Sie sicher, dass der Schornstein und/oder dessen Auslass nicht blockiert ist. • Führen Sie einen Neustart durch. Wenn der Alarm erneut auftritt, wenden Sie sich an den Installateur.
A73	Entaschung	Dieser Alarm zeigt an, dass sich der Rost für die Entaschung in einer falschen Position befindet. Gehen Sie wie folgt vor: • Sobald das Gerät ausgeschaltet und abgekühlt ist, reinigen Sie den Brennerrost, stellen Sie sicher, dass keine unverbrannten Pellets den Rost in geöffneter Position blockieren, und leeren Sie die Ascheschublade. • Führen Sie einen Neustart durch. Wenn der Alarm erneut auftritt, wenden Sie sich an den Installateur.

Code alarme SCD	Dénomination app/télec.	Signification et mode opératoire
A.74	Schneckendrehzahl	Dieser Alarm zeigt ein anormales Geschwindigkeitsverhältnis zwischen den Schnecken 1 & 2 an. Wenden Sie sich an einen Fachmann: • Gerät ausschalten lassen • Installateur kontaktieren.
A.77	Einfüllklappe offen	Dieser Alarm zeigt an, dass die Einfüllklappe zu lange geöffnet blieb (länger als 2 Minuten). Gehen Sie wie folgt vor: • Nach dem Abschalten und Abkühlen des Geräts die Asche entfernen. • Überprüfen Sie den Verschluss der Klappe sowie der Tür, der Klappe und des Aschekastens. • Füllen Sie den Pelletbehälter vor dem Neustart des Geräts auf. • Wenn der Alarm bestehen bleibt, kontaktieren Sie den Installateur.
A87	Blackout	Dieser Alarm zeigt an, dass ein Stromausfall von mehr als 2 Minuten aufgetreten ist, während der Kamin in Betrieb war. Gehen Sie wie folgt vor: • Nach dem Abschalten und Abkühlen des Geräts den Brennerrost reinigen und sicherstellen, dass keine unverbrannten Pellets auf dem Brennerrost verbleiben, und den Aschekasten leeren. • Führen Sie einen Neustart durch.
Fernsteuerungs-kommunikation 		Dieser Alarm erscheint, wenn die Fernbedienung nicht mehr mit dem Ofen kommunizieren kann. Gehen Sie wie folgt vor: • Bringen Sie die Fernbedienung näher an den Kamin, sie ist möglicherweise außer Reichweite. • Wenn das Gerät während des Alarms in Betrieb war, läuft es im letzten bekannten Modus weiter, bis der Pelletbehälter leer ist oder der Notausschalter betätigt wird. Wenn das Gerät zum Zeitpunkt des Alarms ausgeschaltet war, überprüfen Sie, ob es angeschlossen und eingeschaltet ist. • Wenn das Gerät eingeschaltet ist, führen Sie das Kopplungsverfahren der Fernbedienung erneut durch, wie in der Installations- und Bedienungsanleitung der Fernbedienung beschrieben (scannen Sie den QR-Code). • Wenn der Alarm bestehen bleibt, kontaktieren Sie den Installateur.
Thingsplay/Hottot Kommunikation		Dieser Alarm erscheint, wenn die Empfangsantenne nicht mehr mit der elektronischen Karte des Kamins kommuniziert. Wenden Sie sich an einen Fachmann: • Wenn das Gerät während des Alarms in Betrieb war, läuft es im letzten bekannten Modus weiter, bis der Pelletbehälter leer ist oder der Notausschalter betätigt wird. Lassen Sie das Gerät ausgehen. • Installateur kontaktieren.

3. Position des Barcodes



Wenn Sie ein Problem haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur und teilen Sie ihm die Seriennummer Ihres Geräts mit.

Abnahmeprotokoll für Arbeiten

Dieses Dokument bestätigt die ordnungsgemäße Abnahme der Arbeiten. Dieses Formular ist vom Installateur in 2 Exemplaren auszufüllen, 1 für den Installateur, 1 für den Benutzer.

Der Erwerber

Name
 Vorname
 Adresse der Arbeiten
 Postleitzahl
 E-mail-Adresse
 Ort
 Land

Der installateur

Firma
 Telefonnummer
 E-mail-Adresse

VOTRE foyer Stûv P20-B

Seriennummer
 Installationsdatum

Ihr Stûv P20-B Kamin

Höhe des Abzugs (M)
 Durchmesser des Abzugs (mm)
 Typ des Abzugs

Überprüfung der Geräteeinstellungen:

- ☐ Überprüfung der Durchgängigkeit des Abzugs
☐ Bestätigung des Zugs
☐ Überprüfung der Pelletqualität

Anmerkungen:

SICHERHEITSHINWEISE:

Die Verwendung dieses Geräts muss den Empfehlungen des Installateurs und den Anweisungen des Herstellers entsprechen, die in der Bedienungsanleitung aufgeführt sind, die dem Kunden zusammen mit der Rechnung und diesem Abnahmeprotokoll übergeben wurde. Die Leistung und Lebensdauer des Geräts hängen direkt von der Qualität der verwendeten Pellets ab. In Frankreich ist die Schornsteinreinigung zweimal jährlich vorgeschrieben (Nachweis erforderlich).

DER INSTALLATEUR:
 (Name in Blockschrift und Unterschrift)

DER KUNDE:
 (Name in Blockschrift und Unterschrift)

- ☐ Anweisungen und Ratschläge zum Anzünden, zur Verwendung und zur Wartung wurden an den Benutzer weitergegeben.

LEISTUNGSERKLÄRUNG (EU305/2011)

Gemäß der Norm EN16510-2-6:2022

stuv

Informationen zu Produkt und Hersteller:

Europäische Normen

STÜV P20 B



Häusliches Holzpellet-Heizgerät ohne Warmwasserbereitung
(nur Holzpellets)

Laboratoire de test notifié :
0051 - IMQ

hergestellt von:

Stuv s.a

Rue Jules Borbouse, 4 B-5170 Bois-de-Villers

Tel.: +32(0)81.43.47.96 - Fax: +32(0)81.43.48.74

info@stuv.com - www.stuv.com

IMQ S.p.A - Via Quintiliano 43,
20138 Milano Italy

Prüfberichtsnummer: CS25-0114927-01

Dokumentnummer: 25-1651026-01

System zur Bewertung und Überprüfung der
Leistungsbeständigkeit: 3

Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz			Brandsicherheit während des Sicherheitstests		
	bei Nennleistung	bei Teillast	Brandverhalten A1		
			Oberflächentemperatur Pass		
Emission von Kohlenmonoxid (CO)	10 mg/Nm³	83 mg/Nm³	Brandgefahr durch herausfallenden brennenden Brennstoff Pass		
			Brandsicherheit der Schornsteininstallation T400 G		
Emission von Stickoxiden (NOx)	99 mg/Nm³	90 mg/Nm³	Heizeffizienz für den Raum		
			Saisonale Raumheizeffizienz bei Nennwärmeleistung		87,7 %
Emission von gasförmigem organischem Kohlenstoff (OGC)	< 1 mg/Nm³	< 1 mg/Nm³	Energieeffizienz	Energieeffizienzindex (EEI)	129
				Energieeffizienzklasse	A+
Emission von Feinstaub (PM)	5,1 mg/Nm³	7,3 mg/Nm³	Stromverbrauch bei Nennleistung		0,024 kW
			Stromverbrauch bei Teillast		0,023 kW
Sicherheit und Zugänglichkeit bei der Nutzung			Stromverbrauch im Standby-Modus		0,004 kW
Abgastemperatur	218,4 °C	111,9 °C	Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen		
			Umweltverträglichkeit		NPD
Minimaler Schornsteinzug	0 Pa	0 Pa	Mechanische Festigkeit und Stabilität		
			Mechanische Festigkeit (für die Rohrbeständigkeit)		NPD
Abgasmassenstrom	5,3 g/s	2,7 g/s	Maximaler Betriebswasserdruck		n.a.
Energieeinsparung und Wärmespeicherung			Tragfähigkeit der Struktur (stellen Sie sicher, dass der Boden ausreichend belastbar ist, um den Ofen und seine eventuelle Verkleidung zu tragen; konsultieren Sie im Zweifelsfall einen Fachmann)		NPD
Wärmeleistung an den Raum	8,5 kW	3,7 kW			
Wärmeleistung an Wasser	n.a.	n.a.	Elektrische Sicherheit		Pass
Wirkungsgrad	90,9%	95,0%	Reinigungsfähigkeit		Pass
Mindestabstände zu angrenzenden brennbaren Materialien (gemäß der Testanordnung Triedron)					
Gesamt-sicherheitsabstand		Konvektions-luftabstand	Schutzisolierung (Wärmeleitfähigkeit von 0,105 W/m.K bei 400°C)		
Rück	dR= 100mm	100mm	-		
Seiten	dS= 100mm	100mm	-		
Vorne	dP= 700mm	700mm	-		
Boden vorne	dF= 0mm	0mm	-		
Decke	dC= 750mm	750mm	-		
Unten	dB= 0mm	0mm	-		
Seitlicher Strahlungsbereich	dL= 450mm	450 mm	-		

Die Leistung des oben identifizierten Produkts entspricht den erklärten Leistungen. Diese Leistungserklärung wird gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 unter der alleinigen Verantwortung des wie folgt identifizierten Herstellers ausgestellt:

Bois-de-Villers, 13. März 2025;

Gérard Pitance

Jean-François Sidler

Geschäftsführer und Gründer

Geschäftsführer und Vorstandsvorsitzender

EU DECLARATION OF CONFORMITY

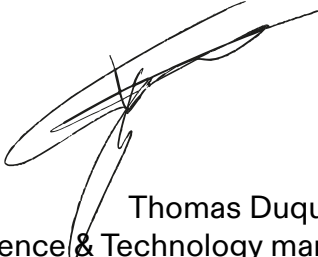
(gemäß den EU-Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU, 2011/65/EU & 2015/1185/EG)



Hersteller:	STÛV SA Rue Jules Borbouse,4 5170 Bois-de-Villers Belgique
Produktbezeichnung:	Mechanisch mit Holzpellets beschickte Raumheizgeräte ohne Wasserversorgung
Produktfamilien:	STÛV P20-B
EU-Normen:	Die Produkte wurden gemäß der harmonisierten Norm EN 16510-2-6 geprüft.
EU-Gesetzgebung:	
2014/30/EU	RICHTLINIE 2014/30/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit, Amtsblatt der EU L96, 29.03.2014, S. 79-106
2014/35/EU	RICHTLINIE 2014/35/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen auf dem Markt, Amtsblatt der EU L96, 29.03.2014, S. 357-374
2011/65/EU	Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten
2015/1185/EC	VERORDNUNG (EU) 2015/1185 DER KOMMISSION vom 24. April 2015 zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Festbrennstoff-Einzelraumheizgeräten

Diese Konformitätserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers abgegeben.
Wir bestätigen die Konformität der oben genannten Produkte mit den oben genannten Normen und Rechtsvorschriften.

Unterzeichnet für und im Namen der STÛV SA,
Bois-de-Villers, 19/06/2024.



Thomas Duquesne
Science & Technology manager
certifications@stuv.be

Stûv-garantieerweiterung

Nur einige Schritte für ein sicheres Gefühl

Bei der Entwicklung dieses Kaminofens standen Wohlbehagen, Komfort und Sicherheit für den Nutzer im Vordergrund.

Im Rahmen der Herstellung wird größter Wert auf die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien und Bauteile gelegt, um einen langjährigen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

Sollte der Kaminofen trotz unserer Sorgfalt einen Mangel aufweisen, so verpflichten wir uns, diesen zu beseitigen.

Wenn Sie das Garantief formular innerhalb von 30 Tagen ausfüllen, bietet Stûv Ihnen eine Erweiterung der gesetzlichen Garantie an.

Garantieerweiterung

Die Stûv-Garantieerweiterung betrifft sämtliche Nutzer eines Stûv-Geräts (Endkunde). Ihre Gültigkeit beginnt mit dem auf der vom Verkäufer für den Käufer ausgestellten Originalrechnung für ein Neugerät vermerkten Datum (kein Ausstellungs- oder Vorführgerät). Für gebrauchte Kaminöfen beginnt die Frist ab dem Ausstellungsdatum der Verkaufsrechnung im Original von Stûv an den Händler.

Dauer der Garantie

Die gesetzliche Garantie beträgt 2 Jahre auf abgedeckte Bauteile.

Die erweiterte Garantiedauer beträgt:

3 Jahre auf den Korpus des Kaminofens,

2 Jahre auf elektrische und elektronische Bauteile (Lüfter, Thermostat, Schalter, Kabel, etc.),

3 Jahre auf sonstige Teile (Bodenrost, Türmechanismus, Scharniere, Rollen, Laufschiene, Schlösser usw.)

Seule la facture de vente établie par le revendeur à l'acheteur final est valable comme preuve pour la garantie.

Die Gewährung einer Garantieerweiterung erfolgt vorbehaltlich der Einhaltung der geltenden Bedingungen und der Richtigkeit der Stûv mitgeteilten Informationen.

Bedingungen für Garantieerweiterung

1. Kauf des Kamins bei einem unserer offiziellen Händler. Die Liste ist auf unserer Webseite **stuv.com** erhältlich.
2. Füllen Sie das Online-Formular aus unter **stuv.com** innerhalb von 30 Tagen nach dem Rechnungsdatum aus.

Nur vollständig ausgefüllte Formulare werden berücksichtigt. Sie erhalten Ihre Stûv-Garantieurkunde dann per E-Mail an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse.

Bewahren Sie dieses Dokument gut auf. Wenden Sie sich im Falle eines Problems mit Ihrem Kaminofen an Ihren Händler.

Sie müssen ihm diese Urkunde vorlegen, um die kommerzielle Garantie in Anspruch zu nehmen.

Die Garantie für Stûv-Kaminöfen umfasst:

- Herstellungsfehler,
- Lackmängel der sichtbaren Außenteile des Kaminofens.

Die gesetzlichen Garantien und ihre Erweiterung umfassen nicht:

- Verschleißteile (Aschegitter, Vermiculitplatten, Dichtungen, Flammenmodellierer, Kalthandgriff), die bei normaler Benutzung gelegentlich ausgetauscht werden müssen,
- Halterung des Ascherosts und Scheibe des Ofens,
- Verfärbungen, die nach der Verwendung im Stahl auftreten
- Mängel, die während oder vollständig bzw. teilweise als Ergebnis folgender Punkte auftreten:
 - Nichtbeachtung der Vorschriften und Hinweise für die Installation, die Nutzung und die Wartung,
 - Montage/Installation, Änderung oder Reparatur durch Dritte,
 - Installation durch einen nicht anerkannten Installateur,



- Nichtbeachtung der Installationsanleitung

- äußere Einwirkungen wie Überschwemmung, Blitzeinschlag, Brand, etc.

- Nutzung eines ungeeigneten Brennstoffs (nur Pellets gemäß Norm ENplus/DINplusA1 sind geeignet, bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung)

- Komplette oder partielle Verstopfung der Zuleitungen für Luft in den Brennraum und des Rauchabzugs,

- Für die Anlage ungeeigneter Rauchabzug,

- Risse durch Hitzeeinwirkung, die üblicherweise an den naheliegenden Wänden auftreten.

Die Garantie beschränkt sich auf den Austausch der als mangelhaft anerkannten Teile und schließt mit dem Austausch verbundene Kosten und Schadensersatzforderungen aus.

Für gelieferte Ersatzteile gemäß dieser Garantie wird für die Restlaufzeit der Original-Garantie der Produkte Garantie gewährt.



Füllen Sie Ihr
Garantieformular unter
www.stuv.com online
aus !

Ihre Verpflichtung:

Wir empfehlen Ihnen nachdrücklich :

- den Einbau (oder in jedem Fall seine Kontrolle) einer qualifizierten Fachkraft zu überlassen, die insbesondere die Eignung des Rauchabzugs für den installierten Kaminofen überprüfen kann und sicherstellt, dass der Einbau den diesbezüglichen nationalen und regionalen Vorschriften entspricht;
- die Gebrauchsanweisung aufmerksam zu lesen und die Wartungsvorgaben einzuhalten;
- den Schornstein regelmäßig fegen zu lassen, um einen optimalen Betrieb und größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten. Wir empfehlen, den Kaminofen zumindest ein bis zwei Mal pro Jahr bzw. unbedingt vor dem Wiederanheizen des Kaminofens nach einer langen Unterbrechung – d. h. allgemein vor der neuen Heizsaison – fegen zu lassen.

Hinweis

Sie haben als Verbraucher die im Rahmen der geltenden nationalen Rechtsvorschriften über den Verbrauchsgüterkauf gesetzlichen Rechte. Ihre Rechte bleiben von dieser kommerziellen Garantie unberührt.

Kontakte

Die Stûv-Kamine werden
in Belgien entworfen und her-
gestellt von:
Stûv S.A.
rue Jules Borbouse 4
B-5170 Bois-de-Villers (Belgium)
info@stuv.com – www.stuv.com

Stûv behält sich das Recht vor,
Änderungen ohne vorherige
Ankündigung vorzunehmen.
Diese Anleitung wurde mit
größter Sorgfalt erstellt; wir
übernehmen jedoch keine Ve-
rantwortung für etwaige Fehler,
die sich eingeschlichen haben
könnten.

Verantwortlicher Herausgeber:
Gérard Pitance
rue Jules Borbouse 4,
5170 Bois-de-Villers,
Belgique

[NL] [DE] [IT] [ES] [EN] [FR]

Sie können dieses Dokument in einer anderen Sprache erhalten:
Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder besuchen Sie www.stuv.com